



trossingen
musikstadt

bürgermeisterin

Bürgermeisteramt · Postfach 15 59 · 78639 Trossingen

An die Mitglieder
des Technischen Ausschusses

(nachrichtlich an alle Gemeinderäte)

22. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt lade ich Sie herzlich ein auf

**Montag, 2. Mai 2022, 19.00 Uhr
im kleinen Saal des Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthauses.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentliche Sitzung

1. Verlängerung Wendepalte am Bogen, Planvorstellung und Freigabe zur Ausschreibung
2. Parkplatz Im Tal 6-8 – Planvorstellung für Bauantrag
3. Innenstadt offensive- Installation eines öffentlichen WLAN-Netzes
4. Radwegkonzept in Trossingen und Schura, Vorberatung und Bestandsanalyse
5. Beleuchtungskonzept in Trossingen und Schura
6. Bekanntgaben
7. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Irion
Bürgermeisterin



Postfach 15 59 □ 78639 Trossingen
Schultheiß-Koch-Platz 1 · 78647 Trossingen
Telefon 07425/25-100 · Fax 07425/25-106
susanne.irion@trossingen.de

www.trossingen.de

Nr. 1 TA -Ö- vom 02.05.2022

**Titel: Verlängerung Wendepalte am Bogen,
Planvorstellung und Freigabe zur Ausschreibung**

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Nr.	TOP	Sitzung	Datum
------------	------------	----------------	--------------

Erläuterungen:

Noch in diesem Jahr sollen im Bereich der Wendepalte „Am Bogen“ insgesamt 5 neue Bauplätze erschlossen werden, weshalb die vorhandene Wendepalte um ca. 7 m verlängert und ein Pflanzbeet am Ende des nördlichen Gehweges gebaut werden soll.

Das Ing.-Büro Riede hat im Zuge der Planungsleistungen für den Bereich Bärenwinkel auch die Planung für den Kanal- und Straßenbau übernommen.
Die Planung wird in der TA-Sitzung vorgestellt.

Bei den Vermessungsarbeiten durch das Ingenieurbüro hat sich nun herausgestellt, dass mit dem bestehenden, nördlichen Gehweg auch eine Privatfläche geringfügig überbaut wurde. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten soll hier die Grundstückssituation bereinigt werden.

Im Haushaltsplan 2022 sind für die Maßnahme insgesamt 33.000 Euro eingeplant.

Die Baukosten wurden nach der aktuellen Kostenschätzung von Ing.-Büro Riede (mit Abbruch der Hangbefestigung) mit ca. **50.000.- Euro** ermittelt.

Da nach der aktuellen Straßenplanung nun aber auf den ursprünglich kalkulierten Abbruch der vorhandenen Böschungssicherung verzichtet werden kann, gehen wir davon aus, dass auch die vom Ing.-Büro kalkulierten Kosten noch unterschritten werden können.

Wegen der stetig steigenden Baukosten wird von Seiten der Stadtverwaltung empfohlen, die Baumaßnahme trotz möglicher Mehrkosten wie geplant im Jahr 2022 ausführen zu lassen und die Maßnahme baldmöglichst beschränkt auszuschreiben.

Die Finanzierung der Mehrkosten ist über die Grundstückserlöse gesichert.

Beschlussvorschlag:

1.) Der Technische Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zur Erschließung weiterer Bauplätze Am Bogen zu und erteilt die Freigabe zur beschränkten Ausschreibung der Baumaßnahme.

2.) Die Bürgermeisterin wird ermächtigt die Vergabe der Baumaßnahme an den günstigsten Bieter vorzunehmen, sofern die Angebotssumme nicht mehr als 20 % von der Kostenberechnung des Ingenieurbüros abweicht.

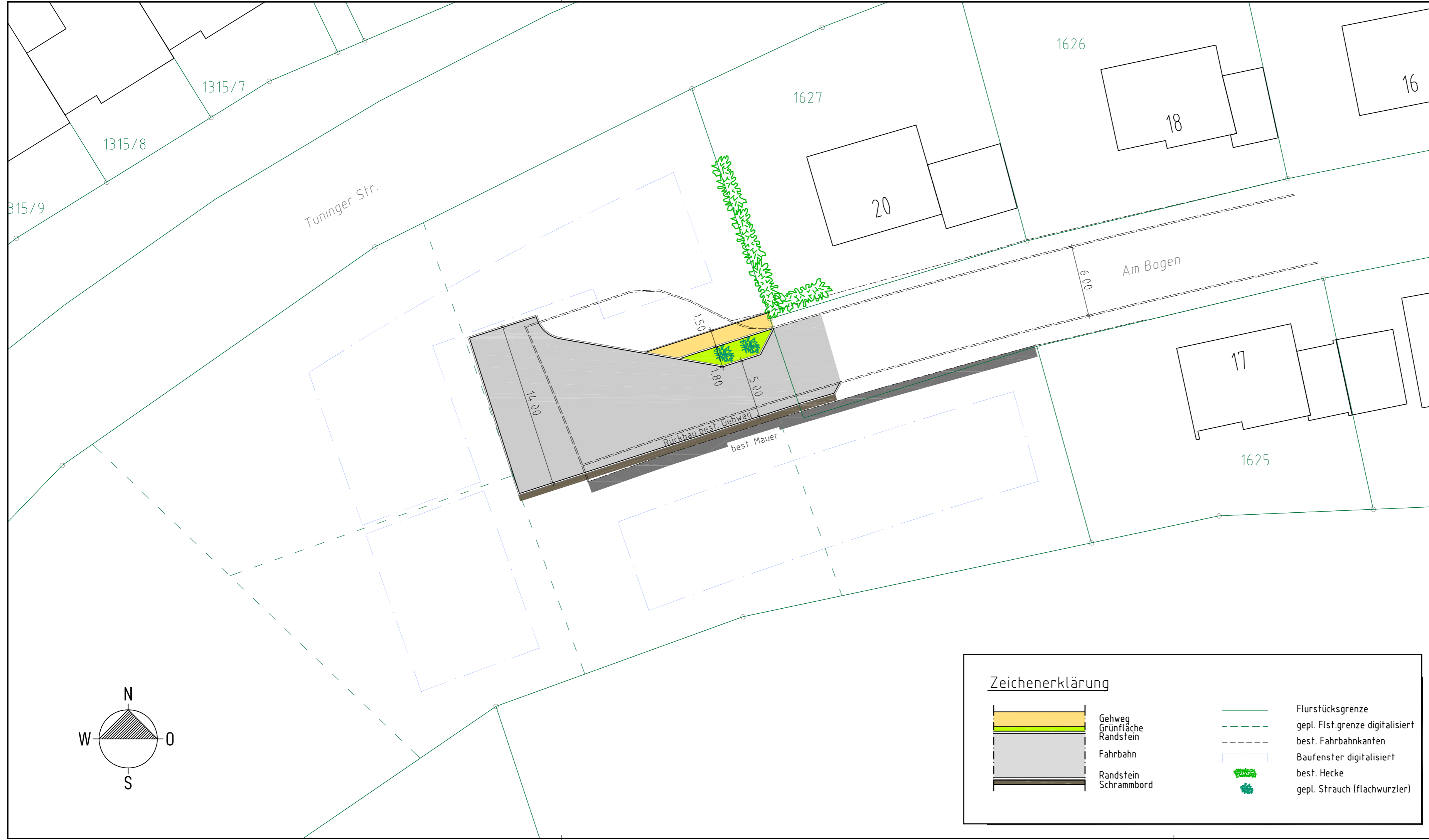
Sachbearbeiter: Frank Zepf



Dezernatsleiter: Axel Henninger



Trossingen, den 21.04.2021



Zeichenerklärung

	Gehweg		Flurstücksgrenze
	Grünfläche		gepl. Flst.grenze digitalisiert
	Randstein		best. Fahrbahnkanten
	Fahrbahn		Baufenster digitalisiert
	Randstein		best. Hecke
	Schrammbord		gepl. Strauch (flachwurzler)

Index	Änderung	Bearbeiter	Datum

Auftraggeber:
Stadtverwaltung der Stadt Trossingen
 vertr. durch Frau Bgm. Susanne Irion
 Schultheiß-Koch-Platz 1, 78647 Trossingen

riede ingenieure
 HOCHBAU • TIEFBAU • VERMESSUNG
 Hebelstraße 22 • 79843 Löffingen • 07654 9001-0 • www.riede-ing.de

Bauvorhaben:
**Erschließung Am Bogen
 in Trossingen**

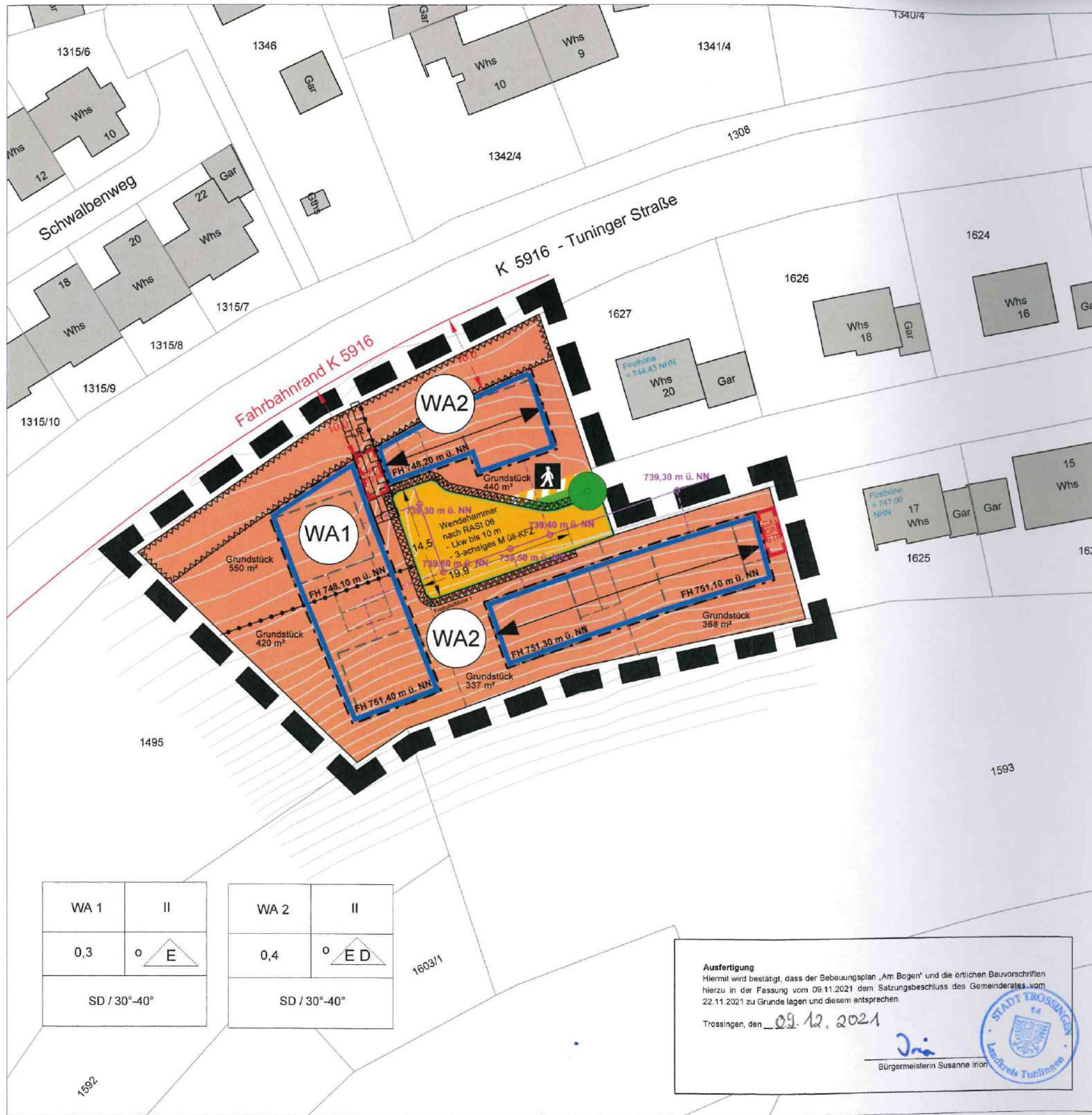
Plan erstellt: Saddedine
 Plan geprüft:
 Planstand: 21.04.2022
 Dateiname: 22-04-21 Lageplan
 Plangröße: 29.7 / 70.0

VORPLANUNG

Lageplan
 Straßenbau

Maßstab: **1:250**

Koord.-Syst.: ETRS89/UTM
 Plannummer: **18120_2_5_1-1a**



Zeichenerklärung Nutzungsschablone

a)	b)	a) Art der baulichen Nutzung
c)	d)	b) Anzahl der max. Vollgeschosse
e)		c) Max. Grundflächenzahl (GRZ)
		d) Bauweise: o - offene Bauweise / E - Einzelhäuser
		e) Sonstige Bestimmungen: Zulässige Dachform (SD = Satteldach) / zulässige Dachneigung

**A. Planungsrechtliche Festsetzungen
(BauGB 2017, BauNVO 2017)**

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 1-11 BauNVO)

Allgemeines Wohngebiet
(§ 4 BauNVO)

Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze
(§ 23 Abs. 3 BauNVO)

Hauptfirstrichtung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

- Weitere Festsetzungen gemäß Baugesetzbuch**
- Straßenverkehrsfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung "Fußweg"
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
 - Öffentliche Grünfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
 - Festsetzung für das Anpflanzen von Bäumen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB)
 - Fläche für Garagen / Carports / Stellplätze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BauGB)
 - Fläche für Carports / Stellplätze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BauGB)
 - Leitungsrecht zu Gunsten des Versorgungsträgers
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets
(§ 1 Abs. 4 BauGB, § 16 Abs. 5 BauNVO)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Umgrenzung der Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauGB)

- B. Darstellung ohne Normcharakter**
- Katasterinformationen
 - Vorgeschlagene städtebaul. Struktur
 - Höhenlinien Bestand 0.5 m
 - Mittellachse Straße
 - Bezugslinie der Wand- und Firshöhe von der Gebäudemitte
 - Höhenbezugspunkt
 - Flurstücksgrenzen (Bestand)
 - Auszug Fahrbahnrand K 5916

WA 1	II	WA 2	II
0,3		0,4	
SD / 30°-40°		SD / 30°-40°	

Ausfertigung
Hiermit wird bestätigt, dass der Bebauungsplan „Am Bogen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 09.11.2021 dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates vom 22.11.2021 zu Grunde lagen und diesem entsprechen.

Trossingen, den 09.12.2021

Bürgermeisterin Susanne Irion

ENTWURF

Planinhalt: Bebauungsplan
Projekt: Am Bogen
Ort: Trossingen
Bauherr: Stadt Trossingen

Datum: 09.11.2021	Maßstab: 1:500
Projekt-Nr.: 5218	Blatt-Nr.:
Gezeichnet: M. Weber	Blattgröße: A3
Geprüft:	Datum:

Planstatt Senner GmbH • Bittelstraße 21, 88602 Überlingen • Fon +49 7551 9100-0 • Fax +49 7551 9100-20
mailto:info@planstatt-senner-gmbh.de • www.planstatt-senner-gmbh.de
Sitz der Gesellschaft: Überlingen • Geschäftsführer: Johann Senner • Anwaltsgericht: Freiburg i.Br. • HRB Nr. 721954
LANDSCHAFTSARCHITECTUR | UMWELTPLANUNG | STADTENTWICKLUNG | KLIMA UND UMBAUEN/REKONSTRUIERUNG

Nr. 2 TA -Ö- vom 02.05.2022

**Titel: Parkplatz Im Tal 6-8
Planvorstellung für Bauantrag**

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Nr.	TOP	Sitzung	Datum
------------	------------	----------------	--------------

Erläuterungen:

Bereits im Jahr 2020 wurde im Bereich des Sanierungsgebiets Löhrstraße die bestehenden Gebäude im Tal 6 +8 abgebrochen.

Nach den Wünschen des Gemeinderats sollen hier im Innenstadtbereich weitere öffentliche Parkplätze geschaffen werden.

Vor der Einreichung eines förmlichen Bauantrags beim Baurechtsamt soll nun aber zuerst die Planung vom Technischen Ausschuss so genehmigt werden.

Nach dem Entwurf vom Stadtbauamt können auf den Grundstücken insgesamt 20 Parkplätze gebaut werden, wovon ein Parkplatz als Behindertenparkplatz mit einer Breite von 3,5 m berücksichtigt wurde. Zusätzlich ist geplant, dass auf dem Parkplatz eine weitere Elektro-Ladesäule installiert wird, an welcher zwei Elektrofahrzeuge aufgetankt werden können.

Die Zufahrt zu den Parkflächen soll asphaltiert und die Parkflächen selbst mit versickerungsfähigem Rasenfugenpflaster ausgeführt werden.

Die gesamte Fläche außerhalb der Parkplätze soll anschließend begrünt und mit mindestens 6 Bäumen bepflanzt werden.

Die Baukosten für den Parkplatz werden aktuell auf ca. € **95.000.-** (brutto) geschätzt.

Sofern der Gemeinderat der Übertragung der Haushaltsreste aus 2021 zustimmt, können hier noch rd. 149.000.- Euro auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen werden.

Nach Erhalt der Baugenehmigung kann der Gemeinderat entscheiden, ob die Maßnahme noch in diesem Jahr oder erst später zur Ausführung kommen soll.

Der Bauantrag ist drei Jahre gültig und könnte anschließend auf Antrag auch nochmals verlängert werden.

Beschlussvorschlag:

1.) Der Technische Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu und erteilt die Zustimmung zum Einreichen eines Bauantrags.

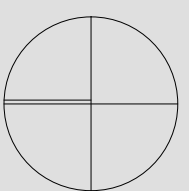
Sachbearbeiter: Frank Zepf



Dezernatsleiter: Axel Henninger
Trossingen, den 21.04.2021



N



Im Tal

Bauherr: Stadtverwaltung Trossingen
Schultheiß-Koch-Platz 1
78 647 Trossingen

Bauvorhaben: Parkplätze Im Tal

Bauort: Im Tal 6
78647 Trossingen

Grundriss

Masstab: 1 : 100

Datum: 18.04.2022

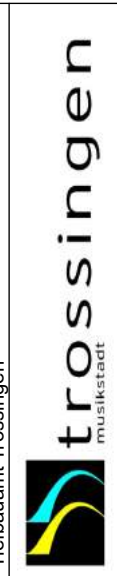
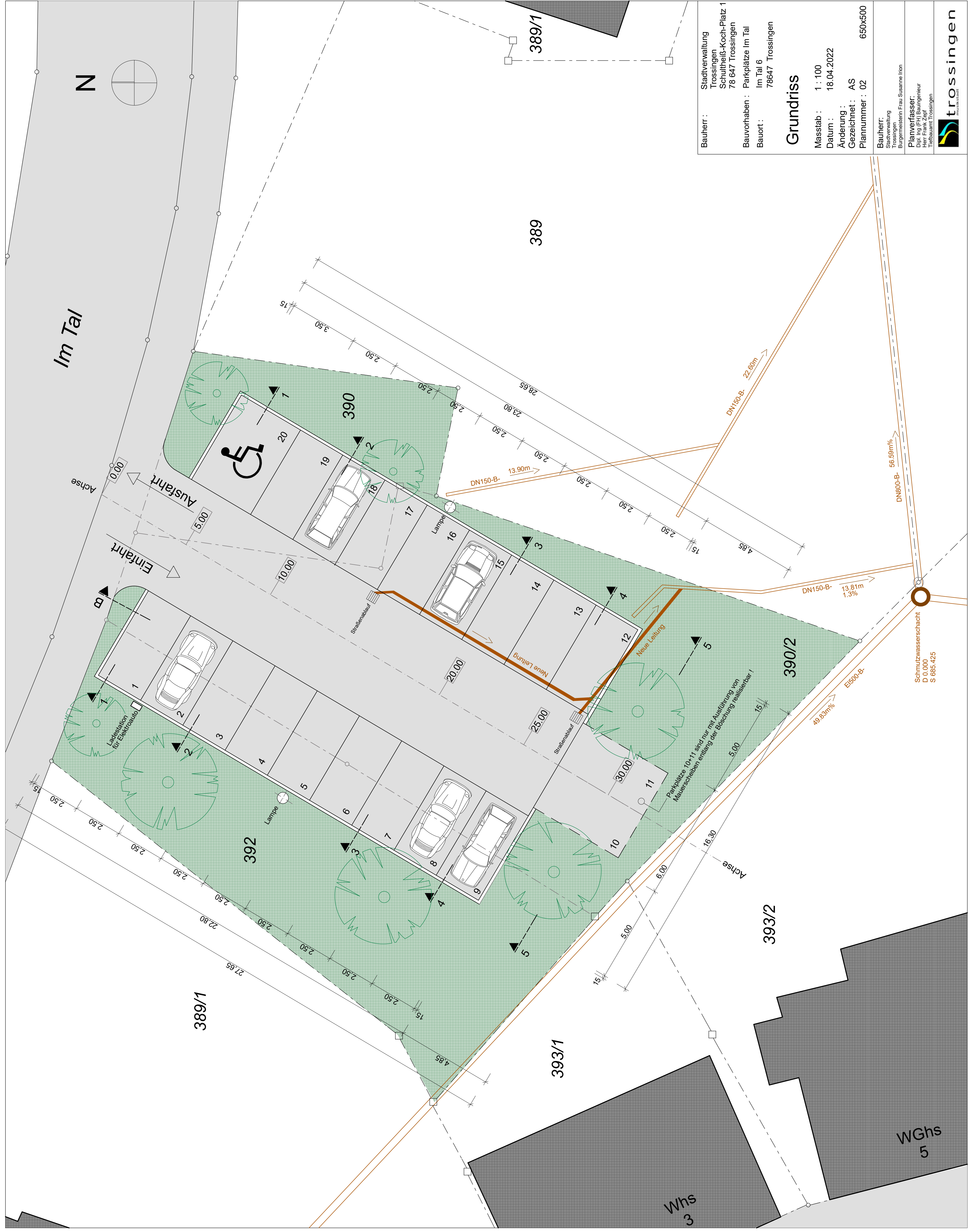
Änderung:

Gezeichnet: AS

Plannummer: 02 650x500

Bauherr: Stadtverwaltung Trossingen
Bürgermeisterin Frau Susanne Iren

Planverfasser: Dipl.-Ing.(FH) Bauingenieur Herr Frank Zepf
Tiefbauamt Trossingen

Schutzwasserschacht
D 0.000
S 685.425

Erläuterung zu Tagesordnungspunkt:

Nr. 3 TA -ö- - vom 02.05.22

**Titel: Innenstadtoffensive
- Installation eines öffentliches WLAN-Netzes in der Stadt Trossingen**

Im Sommer 2020 stellte die Stadtverwaltung im Zuge der Erstellung eines öffentlichen WLAN-Netzes in der Stadt Trossingen einen Förderantrag in Höhe von maximal 15.000 €, welcher auch bewilligt wurde.

Zunächst galt es, die möglichen Bereiche, in denen eine Abdeckung mittels öffentlich zugänglichem WLAN sinnvoll wäre, zu ermitteln. Die Standortauswahl erfolgte im Rahmen eines Online-Fragebogens zur Digitalisierung. Auf Basis des Fragebogens wurden 11 Standorte favorisiert. Die Standortauswahl ist als Anlage beigefügt.

Um herauszufinden, wie viele Standorte über den Fördergutschein „WiFi4EU“ abgedeckt werden können, wurden Beratungsleistungen des Bundesverbandes für Straßenbeleuchtung und Infrastruktur in Anspruch genommen. Die Beratung und Kostenschätzung ergab, dass aufgrund der Förderrichtlinien, die eine Anzahl der Zugangspunkte (Access-Points) vorgeben, lediglich die ersten vier Standorte (Rathaus Trossingen, Schultheiß-Koch-Platz Trossingen, Rathaus Schura und Naturbad TROASE) über den Fördergutschein in Höhe von 15.000 EUR abgewickelt werden können.

Sowohl von Seiten der Verwaltung, als auch des Gemeinderats kam in der Vergangenheit der Hinweis, sich mit der Initiative Freifunk aus Tuttlingen in Verbindung zu setzen. Nach Prüfung aller vorliegenden Informationen wird die Initiative Freifunk gegenüber der Förderung im Rahmen von „WiFi4EU“ für Trossingen favorisiert. Der große Vorteil bei der Umsetzung mit der Initiative Freifunk aus Tuttlingen liegt darin, dass vorwiegend auf bestehende Internetleitungen zugegriffen werden kann und somit die Anschaffungskosten gegenüber einer Neuaufstellung des Netzes geringgehalten werden können. Ebenso entfällt bei der Lösung durch die Initiative Freifunk die Voraussetzung der Bereitstellung des WLAN-Netzes für mindestens 60 Monate, wie beim Fördergutschein WiFi4EU gefordert. In den folgenden Schritten geht es darum, gemeinsam mit lokal ansässigen Unternehmen die Möglichkeiten des Einsatzes von Freifunk sowie die notwendigen Schritte seitens der Stadtverwaltung zu konkretisieren.

Die Kosten für einen programmierten WLAN-Router „Freifunk“ betragen 120,00 EUR. Dabei wird voraussichtlich einer je Standort ausreichen. Sofern kein vorhandener Anschluss an einem Standort vorhanden ist, fallen zusätzliche Gebühren von ca. 600 EUR pro Jahr an.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat spricht sich für den Verzicht der Förderung „WiFi4EU“ zugunsten der von der Stadtverwaltung empfohlenen Lösung mit der Initiative Freifunk aus und beauftragt die Verwaltung, mit der Umsetzung

Sachbearbeiter: Sandra Beck



Dezernatsleiter: Axel Henninger



Trossingen, den 21.04.2022

Anlage:

Standortverzeichnis für WiFi4EU Förderung auf Basis der Online-Befragung im März 2021 mit Lageplan

Nr. 4 TA -Ö- vom 02.05.2022

**Titel: Radwegekonzept in Trossingen und Schura,
Vorberatung und Bestandsanalyse**

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Nr.	TOP	Sitzung	Datum
1	5	GR-Ö-	26.07.2021

Erläuterungen:

Die Planungsgruppe SSW GmbH aus Ludwigsburg wurde im letzten Jahr mit den Planungsleistungen für das Radwegekonzept für Trossingen und Schura beauftragt.

Herr Weber vom Planungsbüro SSW wird in der TA-Sitzung die ersten Ergebnisse der Bestandsaufnahmen mit verschiedenen Problemstellen aufzeigen und die weitere Vorgehensweise erläutern.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachbearbeiter: Frank Zepf



Dezernatsleiter: Axel Henninger



Trossingen, den 21.04.2021

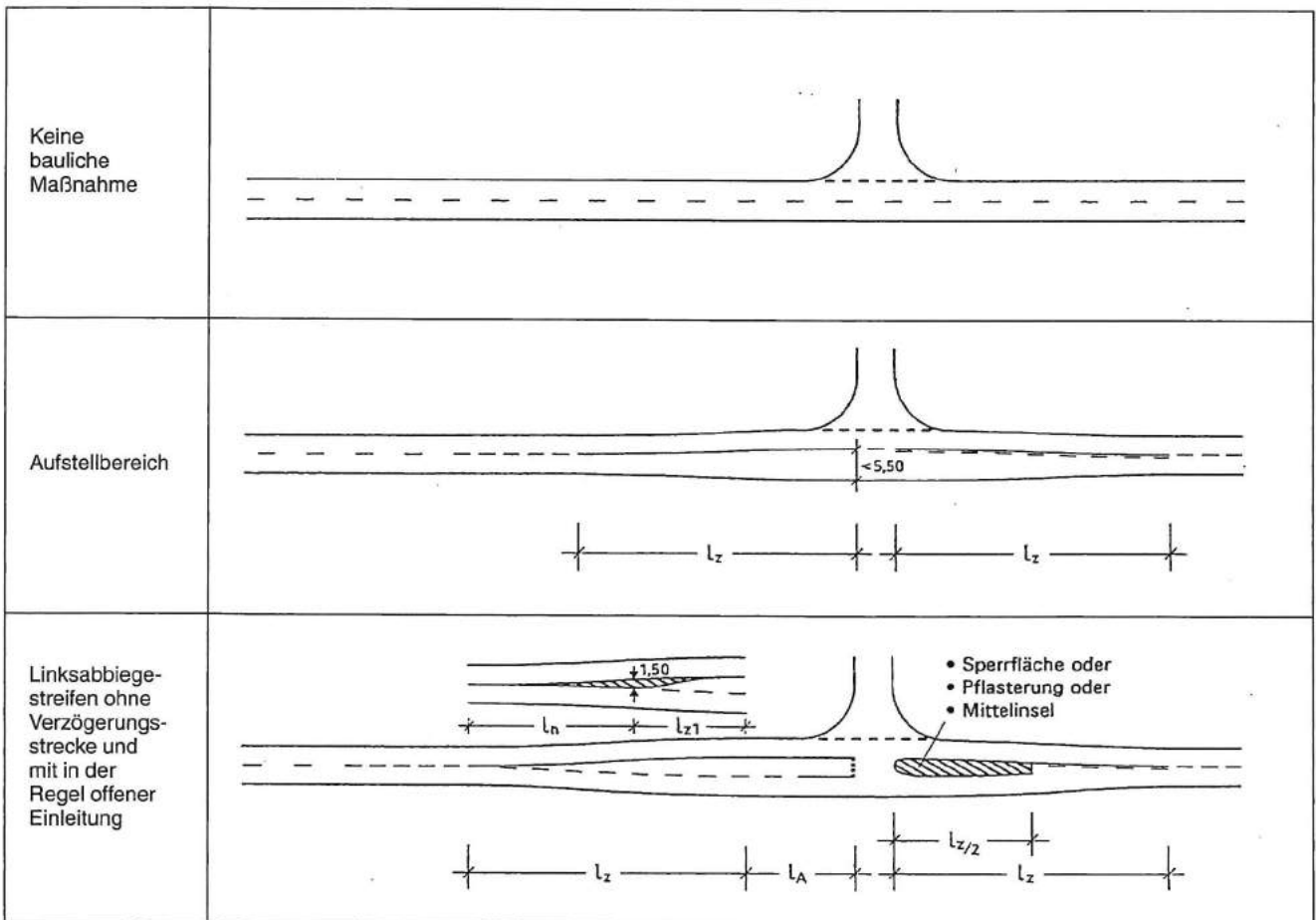


Bild 103: Formen der Führung von Linksabiegern an Hauptverkehrsstraßen

Tabelle 44: Einsatzbereiche für Linksabbiegestreifen und Aufstellbereiche an zweistreifigen Fahrbahnen und an Fahrbahnen mit Zwischenbreiten

	Stärke der Linksabbieger q_L (Kfz/h)	Verkehrsstärke des Hauptstroms MSV [Kfz/h]						
		100	200	300	400	500	600	> 600
Angebaute Hauptverkehrs- straße	> 50 //							
	20 ... 50							
	< 20							
Anbaufreie Hauptverkehrs- straße	> 50							
	20 ... 50							
	< 20							

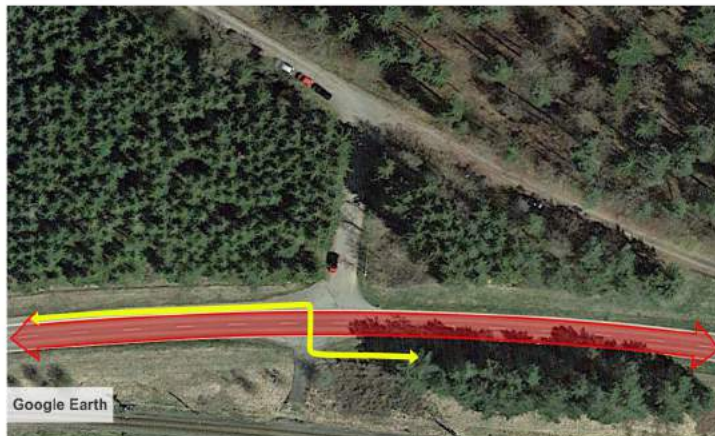
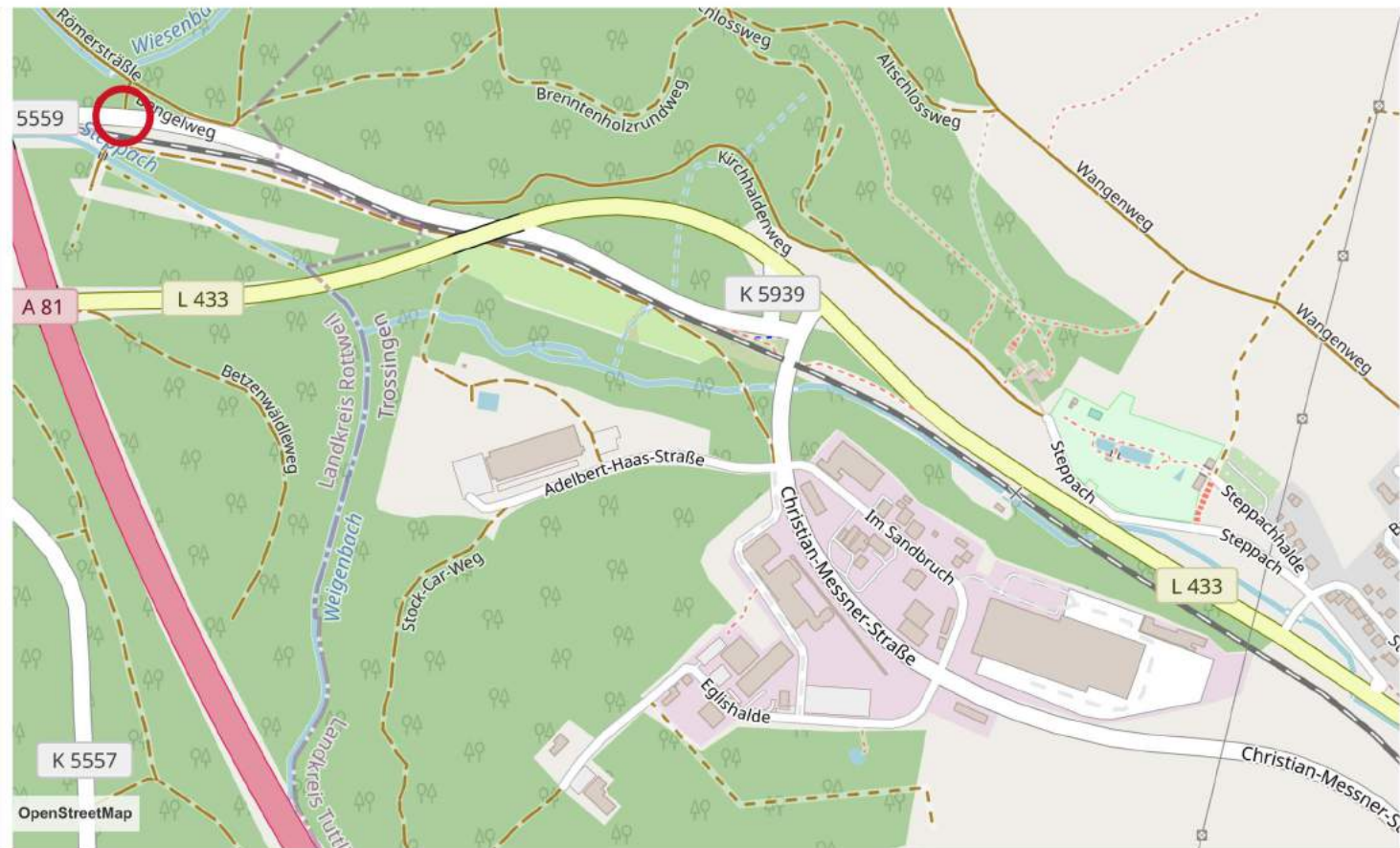


Nr. 1

Problemstelle / Lage:
K 5559

Beschreibung:

- Querung Radverbindung auf freier Strecke außerorts.
- Wechsel zwischen nördlich und südlich gelegenen Abschnitt des an der K 5559 verlaufenden Straßenbegleitenden Radwegs.
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)
- Generelles Sicherheitsrisiko für ungeübte / unsichere Radfahrer (Beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche)
- Zwei Querungen dieser Art innerhalb einer Distanz von knapp 500 Metern



Google Earth



Beschilderung / Zwischenwegweiser Radrouten



Querung K 5559

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



1

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

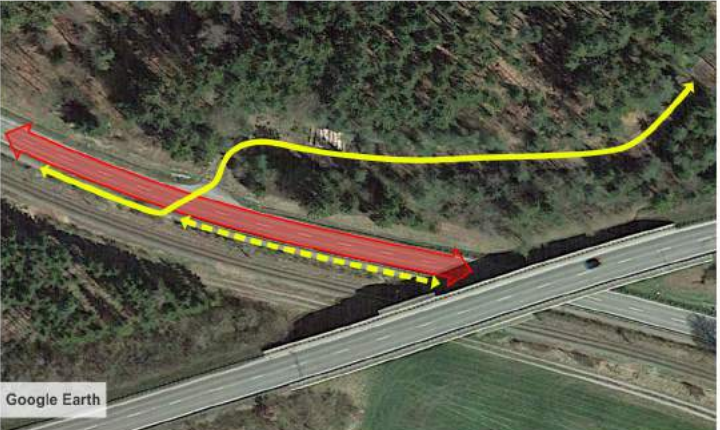
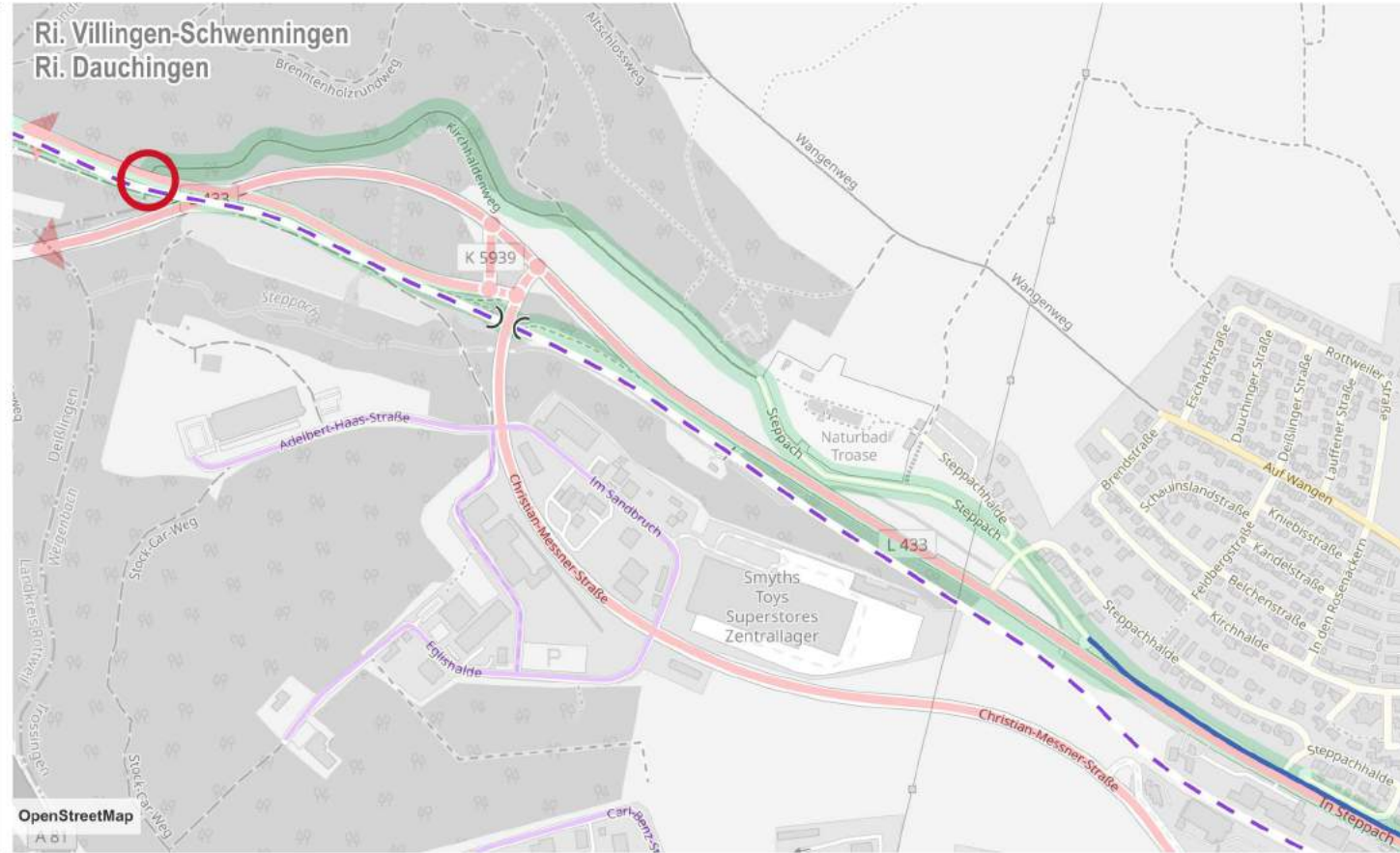
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

NR. 2

Problemstelle / Lage:
Kirchhaldenweg / K 5559

Beschreibung:

- Querung Radverbindung auf freier Strecke außerorts.
- Vom Kirchhaldenweg auf südlich gelegenen, straßenbegleitenden Radweg entlang K 5559.
- unklare / irreführende Radverkehrsführung
- Forstschäden: Umgefallener Baum versperrt den Rad- / Waldweg und birgt ein Verletzungsrisiko beim Passieren des Hindernisses
- Grünstreifen trägt zur Irreführung bei und stellt Sicherheitsrisiko dar.
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)
- Generelles Sicherheitsrisiko für ungeübte / unsichere Radfahrer (Beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche)
- Zwei Querungen dieser Art innerhalb einer Distanz von knapp 500 Metern



Google Earth



Querung K 5559 / Forstschäden



Straßenbegleitender Radweg / Grünstreifen als Gefahrenstelle bei Querung

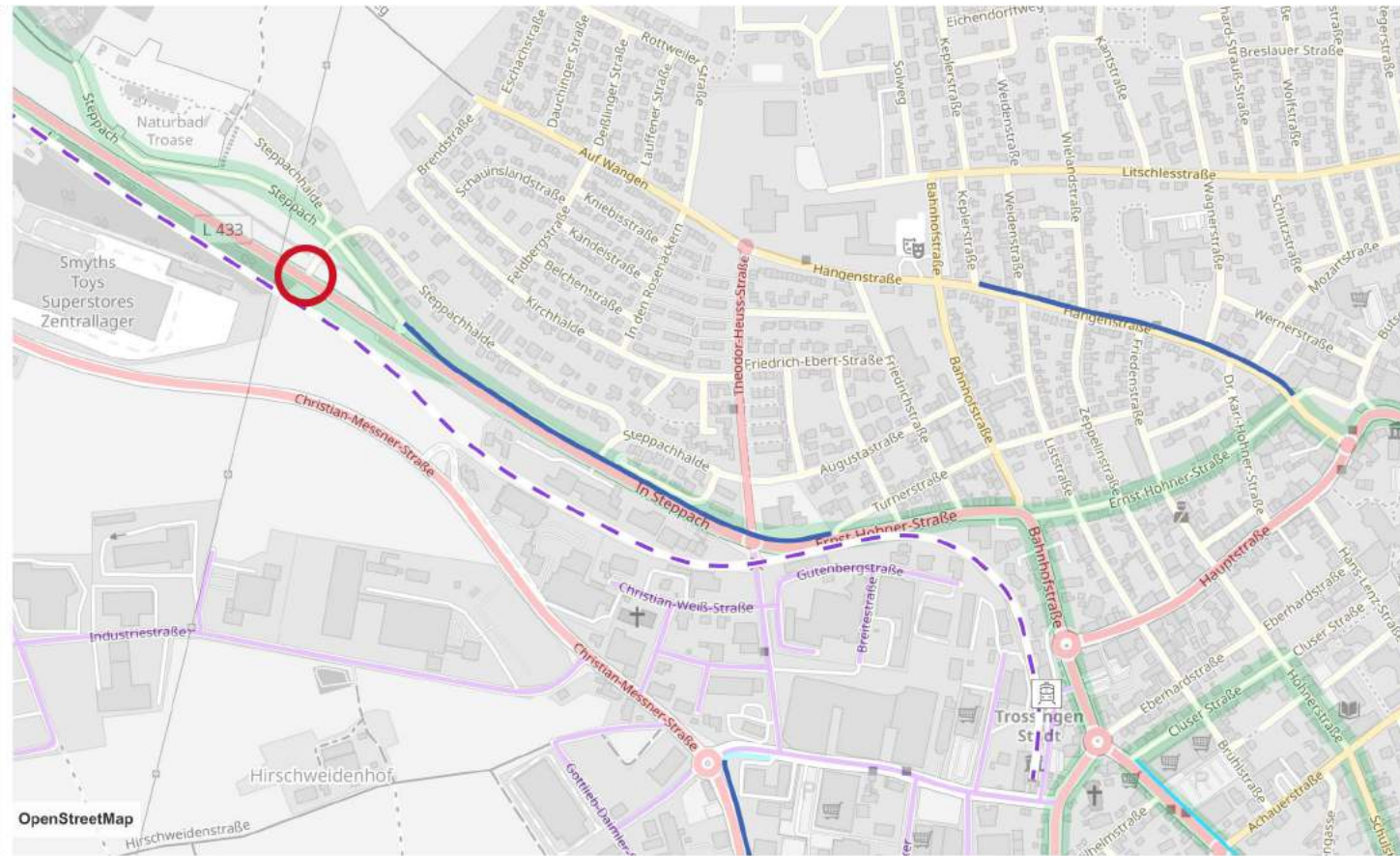
Nr. 3

Problemstelle / Lage:

In Steppach (L 433) / Steppachhalde

Beschreibung:

- Abzweig (Rad-)Verbindung am Ortseingang/ Innerorts
- Fehlende Querungsmöglichkeit vom (Rad-) Weg entlang "In Steppach" in die Einmündung "Steppachhalde".
- Erschließung Naturbad "Troase"



Google Earth



Straßenbegleitender (Rad-)Weg



Einmündung in "Steppachhalde"

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



3

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

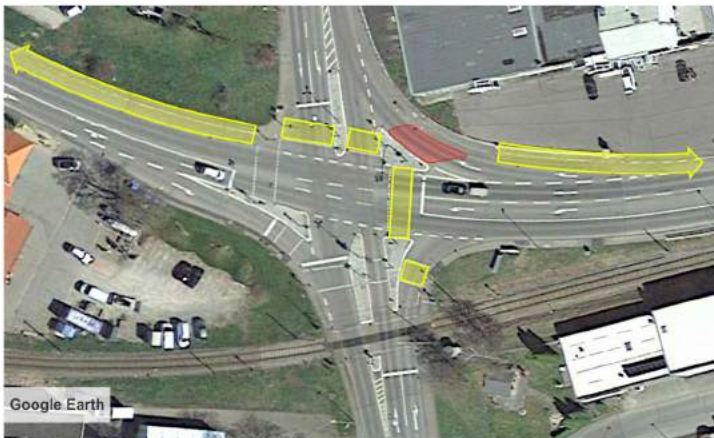
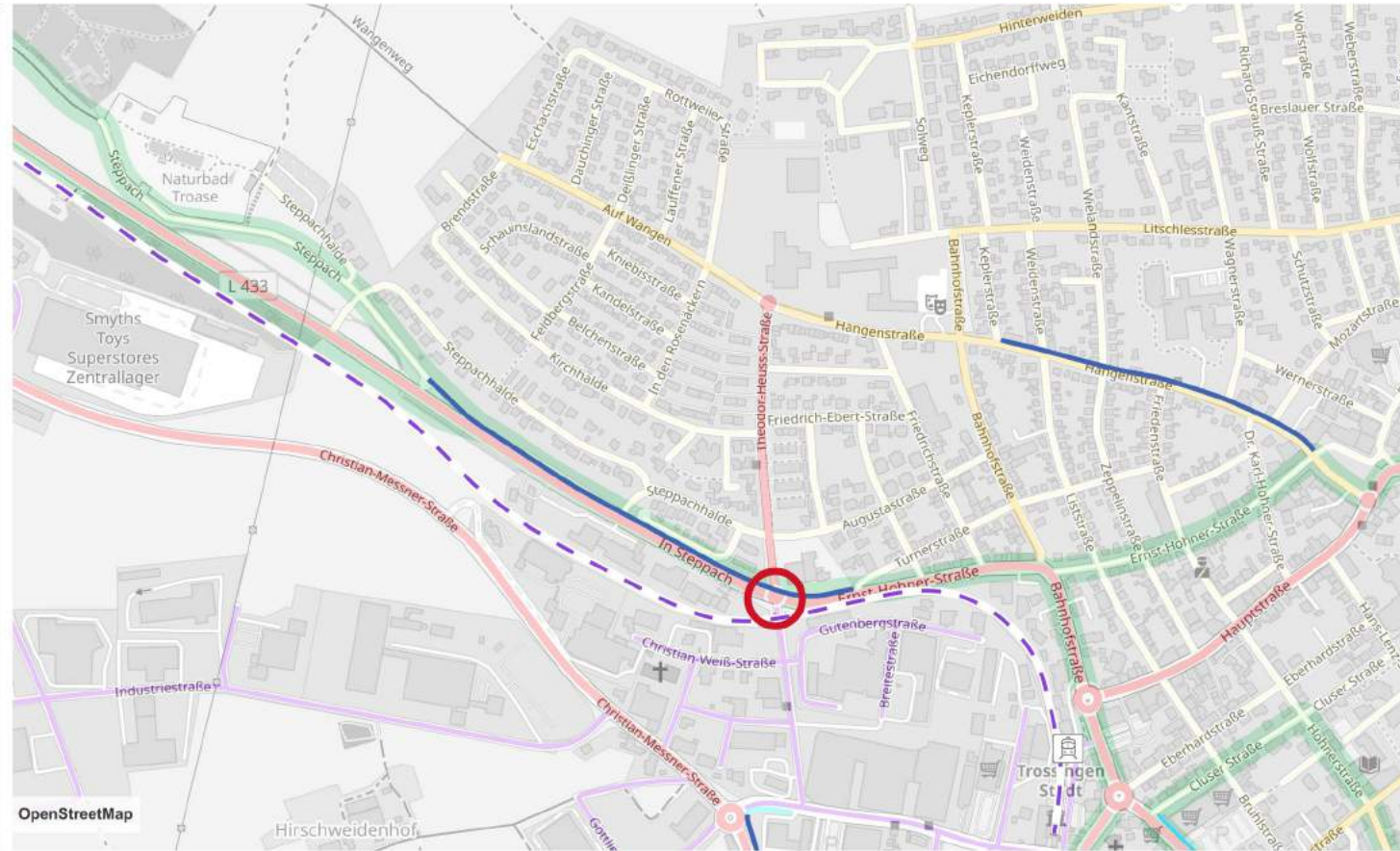
Nr. 4

Problemstelle / Lage:

In Steppach / Ernst-Hohner-Str. /
Theodor-Heuss-Str. / Andreas-Koch-Str.

Beschreibung:

- Gefahrenstelle Rechtsabbieger in Theodor-Heuss-Straße aus Ernst-Hohner-Straße kommend.
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)
- Generelles Sicherheitsrisiko für ungeübte / unsichere Radfahrer (Beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche)



Google Earth



Geh- und Radweg in beide Richtungen / Lichtsignalanlage



Rechtsabbiegerspur in die Theodor-Heuss-Str. / Zeichen 138 Radfahrer / Radverkehr

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



4

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

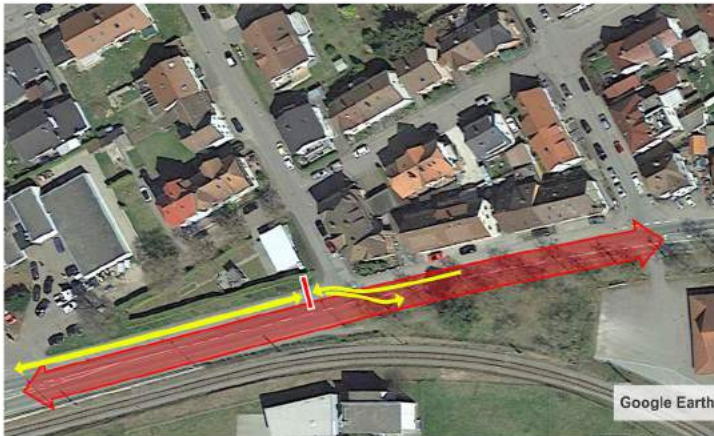
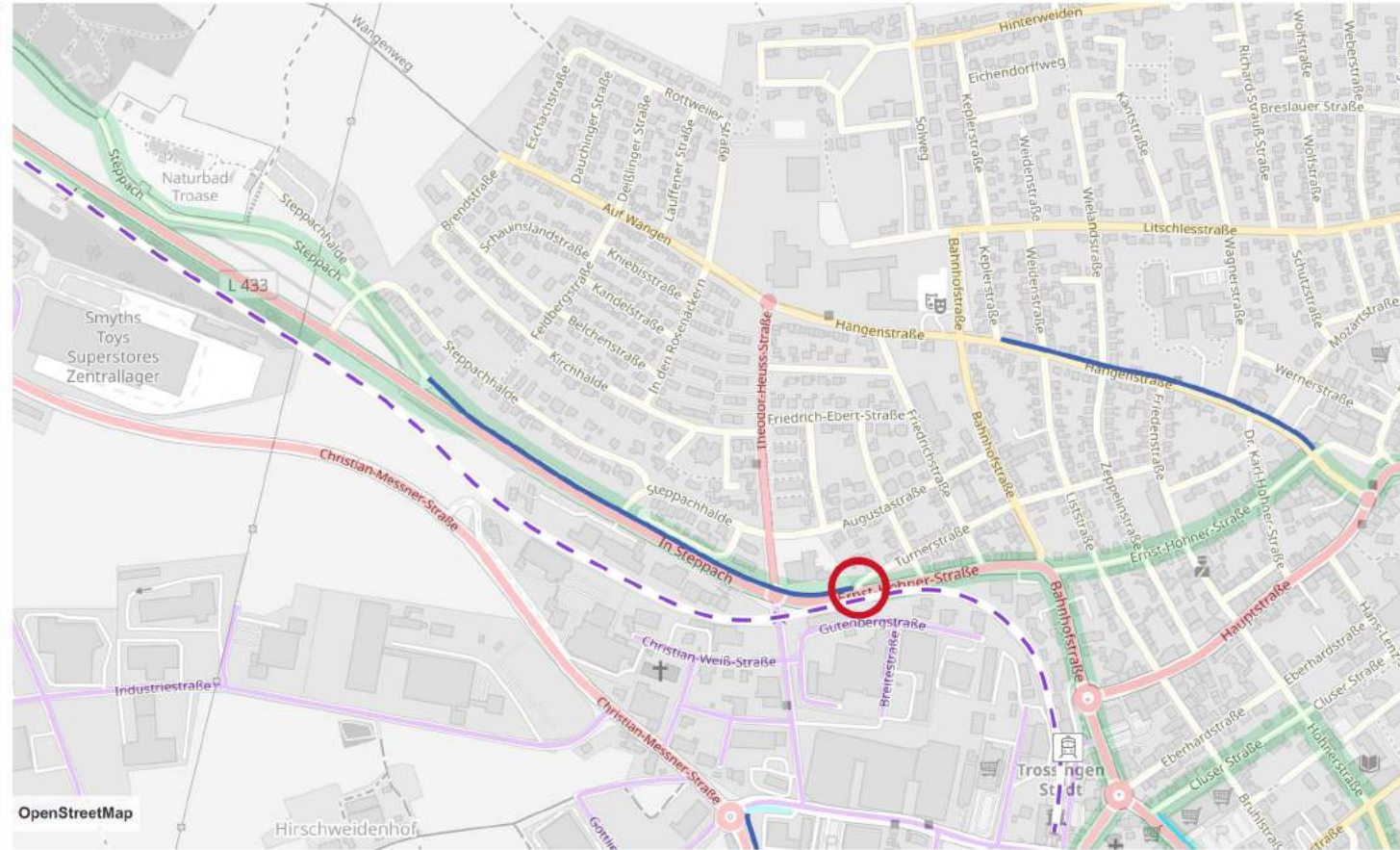
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG VERKEHRSPLANUNG ARCHITEKTUR

Nr. 5

Problemstelle / Lage:
Ernst-Hohner-Str. / Sängersstraße

Beschreibung:

- Wechsel Führungsform
- Gemeinsamer Geh- und Radweg (in beide Richtungen) entlang Ernst-Hohner-Straße endet abrupt an der Einmündung Sängersstraße. Weiterführung des Radverkehrs auf der Fahrbahn.
- stark befahren + Tempo 50
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie Beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



Google Earth



An der Einmündung Sängersstraße endender Geh- und Radweg



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



5

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

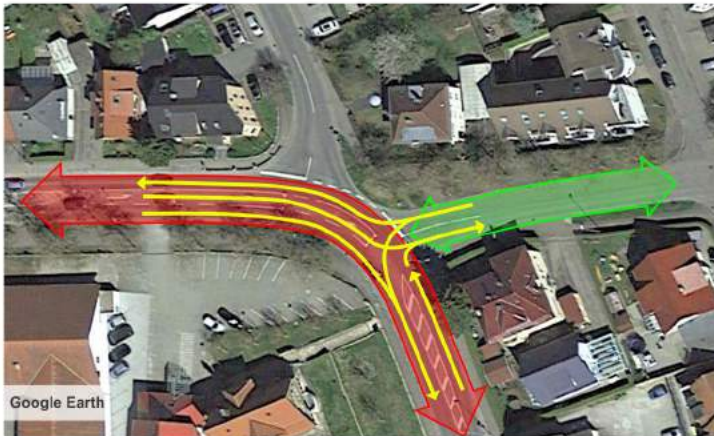
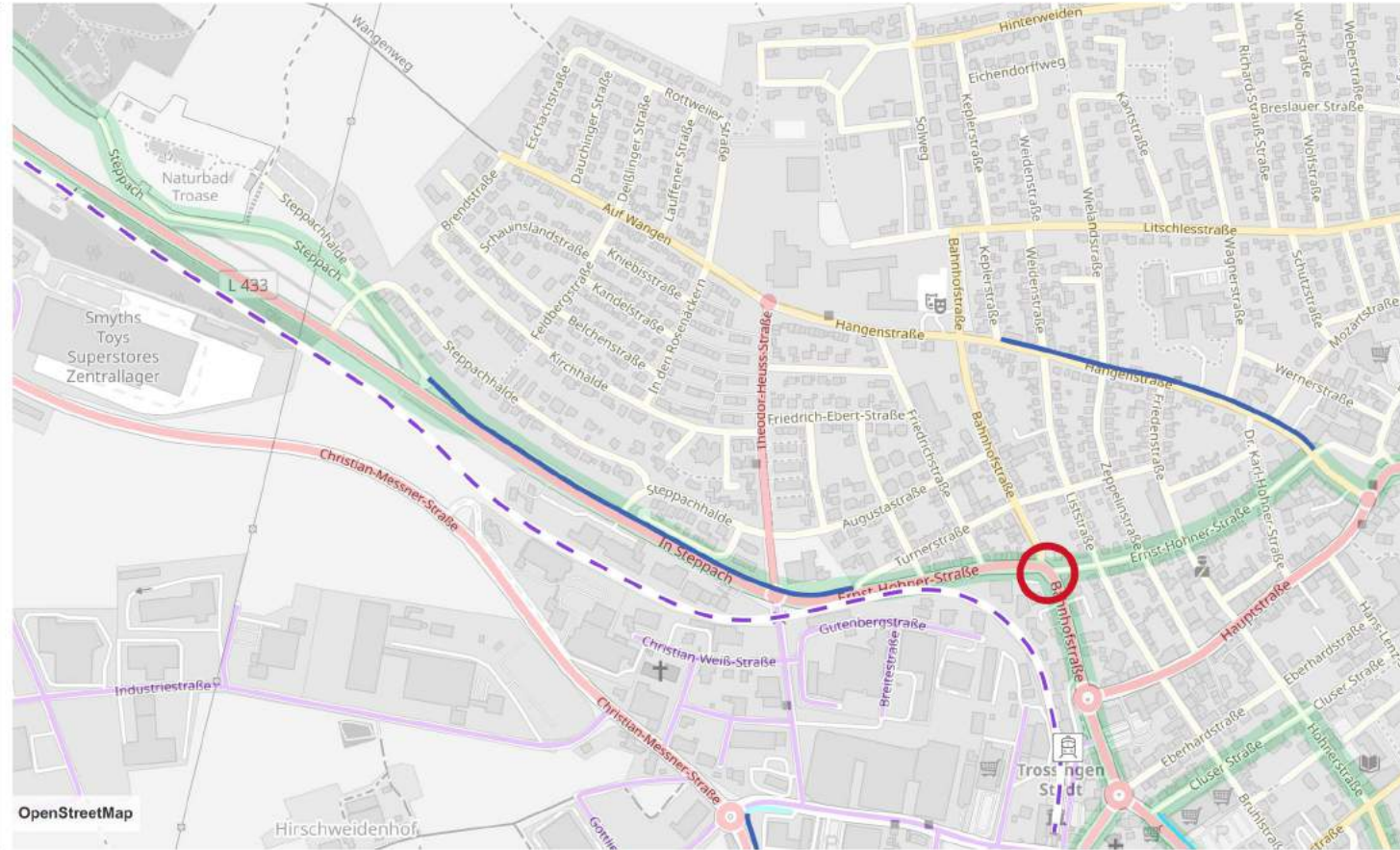
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG VERKEHRSPLANUNG ARCHITEKTUR

Nr. 6

Problemstelle / Lage:
Ernst-Hohner-Str. / Bahnhofstraße

Beschreibung:

- Wechsel vom Tempo 30 / Tempo 50 auf der Ernst-Hohner-Straße ab Kreuzung Bahnhofstraße
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



6

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

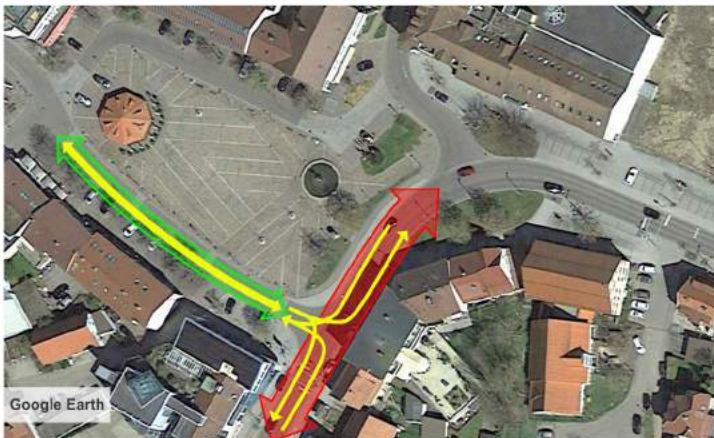
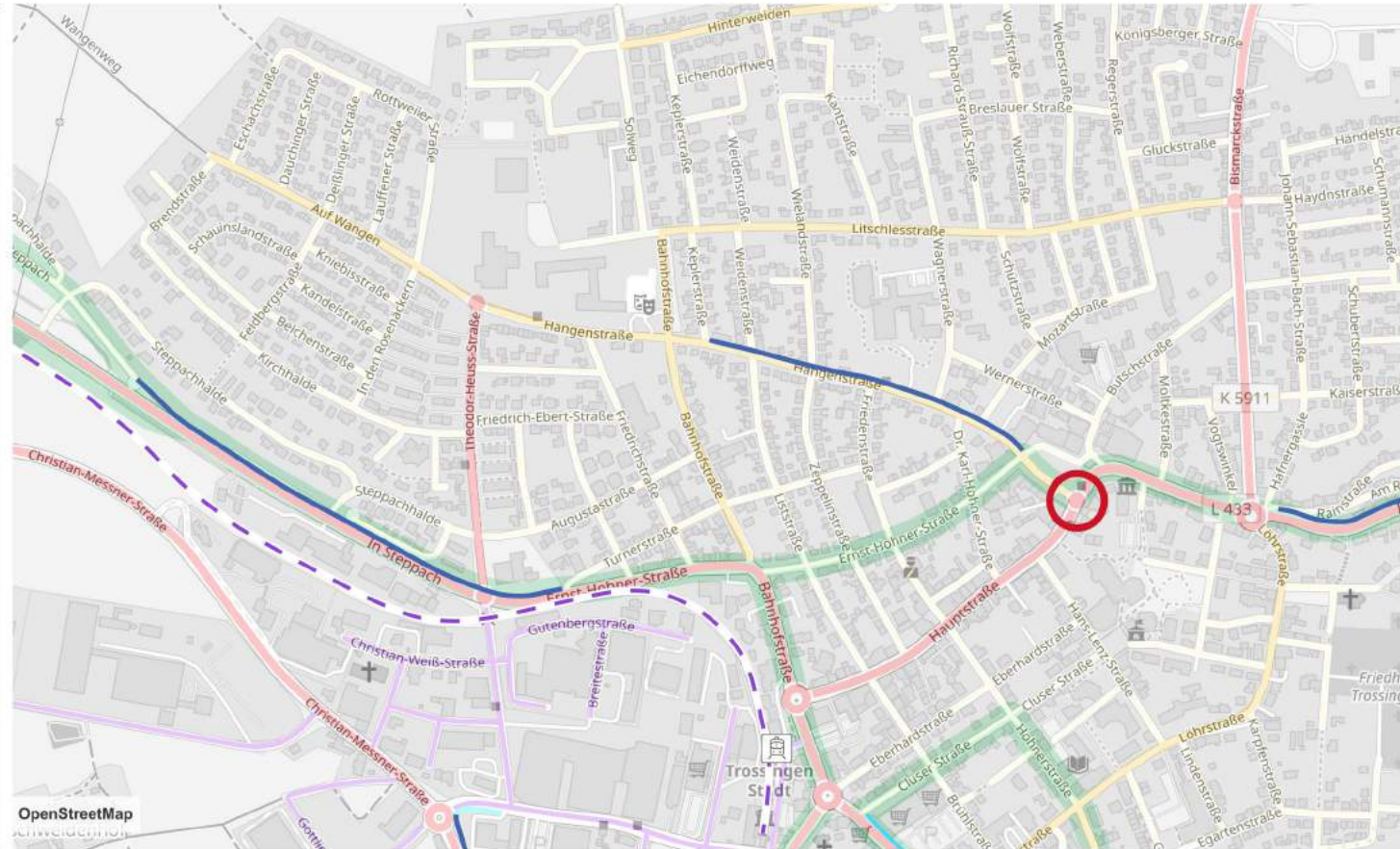
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG VERKEHRSPLANUNG ARCHITEKTUR

Nr. 7

Problemstelle / Lage:
Hauptstraße / Marktplatz /
Rudolf-Maschke-Platz

Bschreibung:

- Wechsel vom Tempo 30 auf Tempo 50 vom Rudolf Maschke Platz in die Hauptstraße.
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)
- Die Bushaltestellen an der Hauptstraße sowie die Querparker am Rudolf Maschke Platz bilden eine zusätzliche Gefahrenquelle für Radfahrer.



Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



7

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

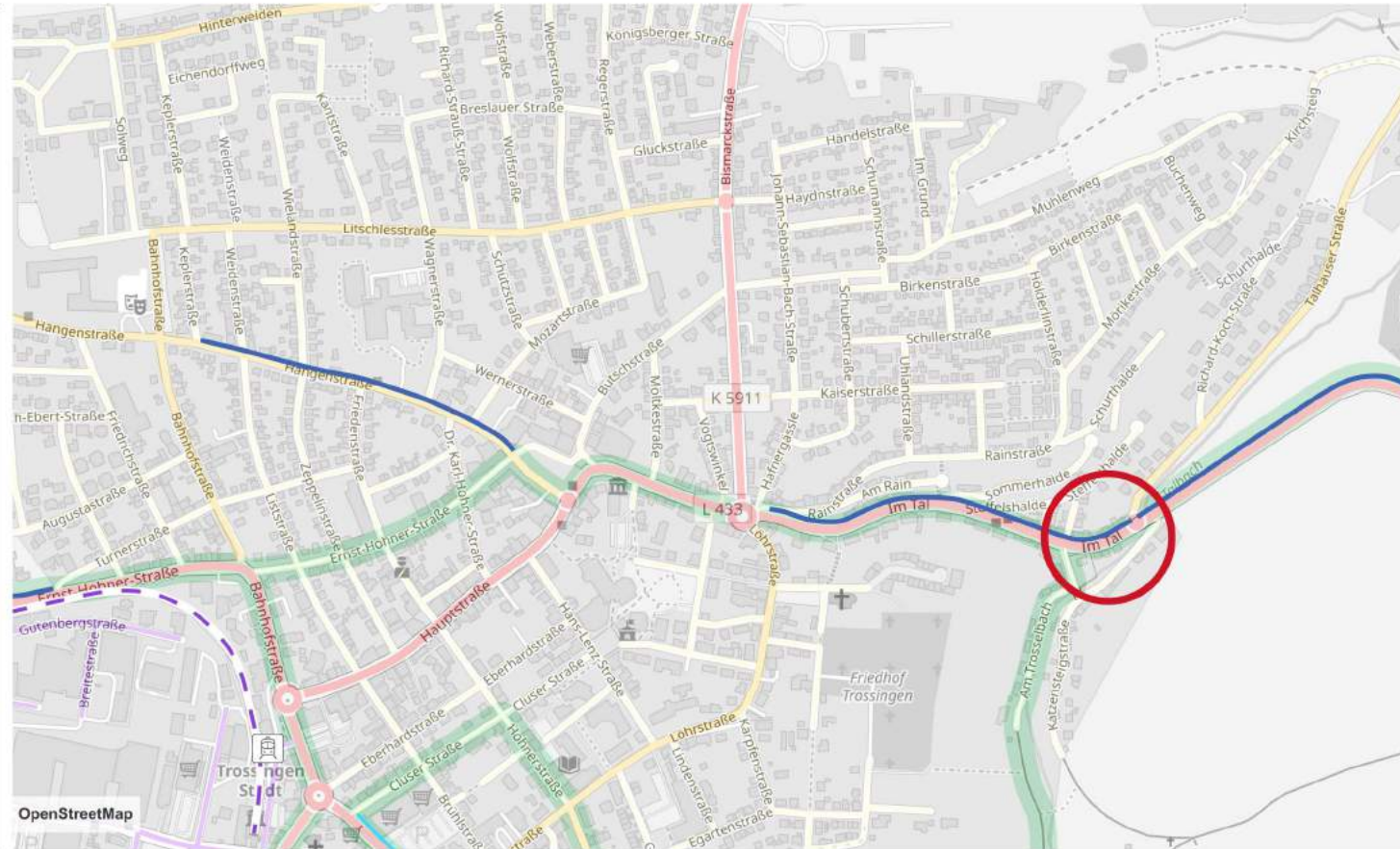
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG VERKEHRSPLANUNG ARCHITEKTUR

Nr. 8

Problemstelle / Lage: Im Tal / L 433

Beschreibung:

- Wechsel Führungsform
- Straßenbegleitender Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen aus Aldingen kommend bis Talhauser Straße. Ab Talhauser Straße Richtung Trossingen Gemeinsamer Geh- und Radweg (benutzungspflichtig) und In Gegenrichtung Gehweg "Radfahrer frei"
- Irreführende / unübersichtliche Verkehrsführung für Radfahrer
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV "Im Tal" als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



8

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

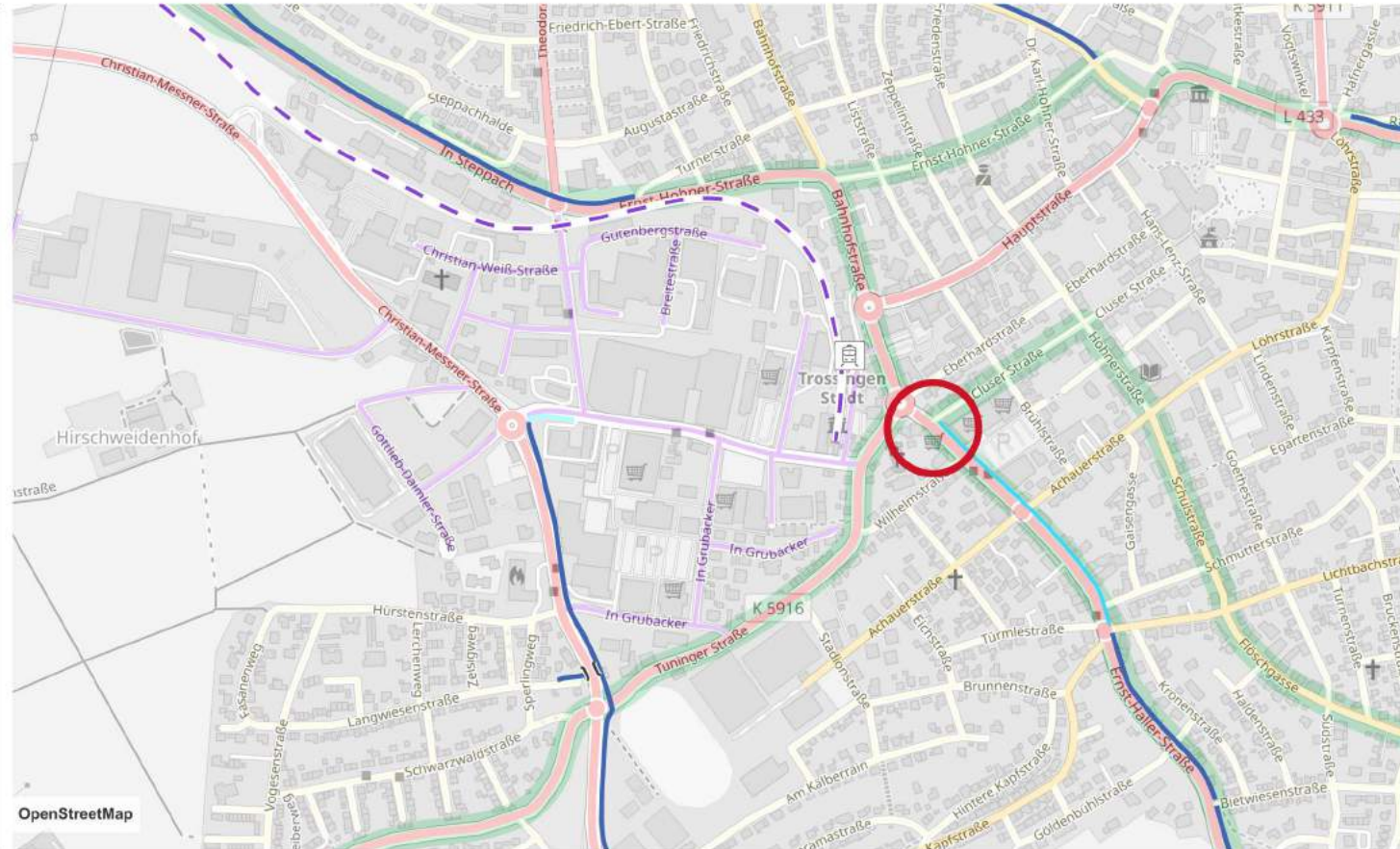
Nr. 9

Problemstelle / Lage:

Ernst-Haller-Straße

Beschreibung:

- Wechsel Führungsform
- Radweg entlang Ernst-Hohner-Straße / Fritz-Kiehn-Platz stadteinwärts endet an der Einmündung Cluserstraße. Weiterführung des Radwegs auf der Fahrbahn.
- Stadtauswärts ab Kreisverkehr Fritz Kiehn-Platz / Ernst-Hohner-Straße bis Schmutterstraße kein Radfahrstreifen / Schutzstreifen. Radverkehr auf der Fahrbahn (Tempo 50).
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



Übergang Radweg auf Fahrbahn / Einmündung Cluserstraße



Radweg entlang Ernst-Haller-Straße aus Richtung Schura kommend

Nr. 10

Problemstelle / Lage:

Kreuzung Ernst-Haller-Straße / Türmlestraße / Schmutterstraße
Kronenstraße

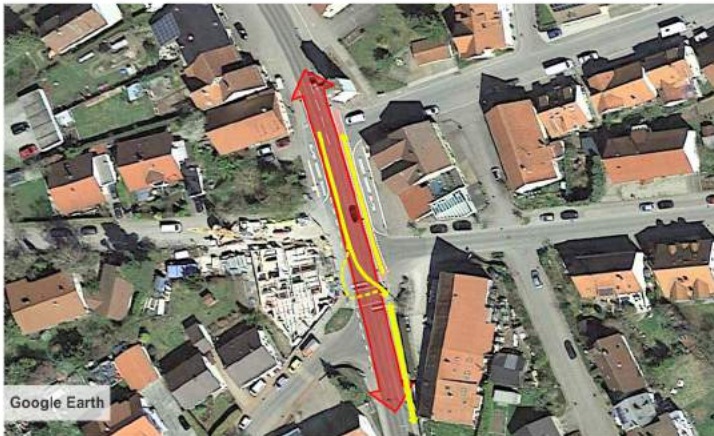
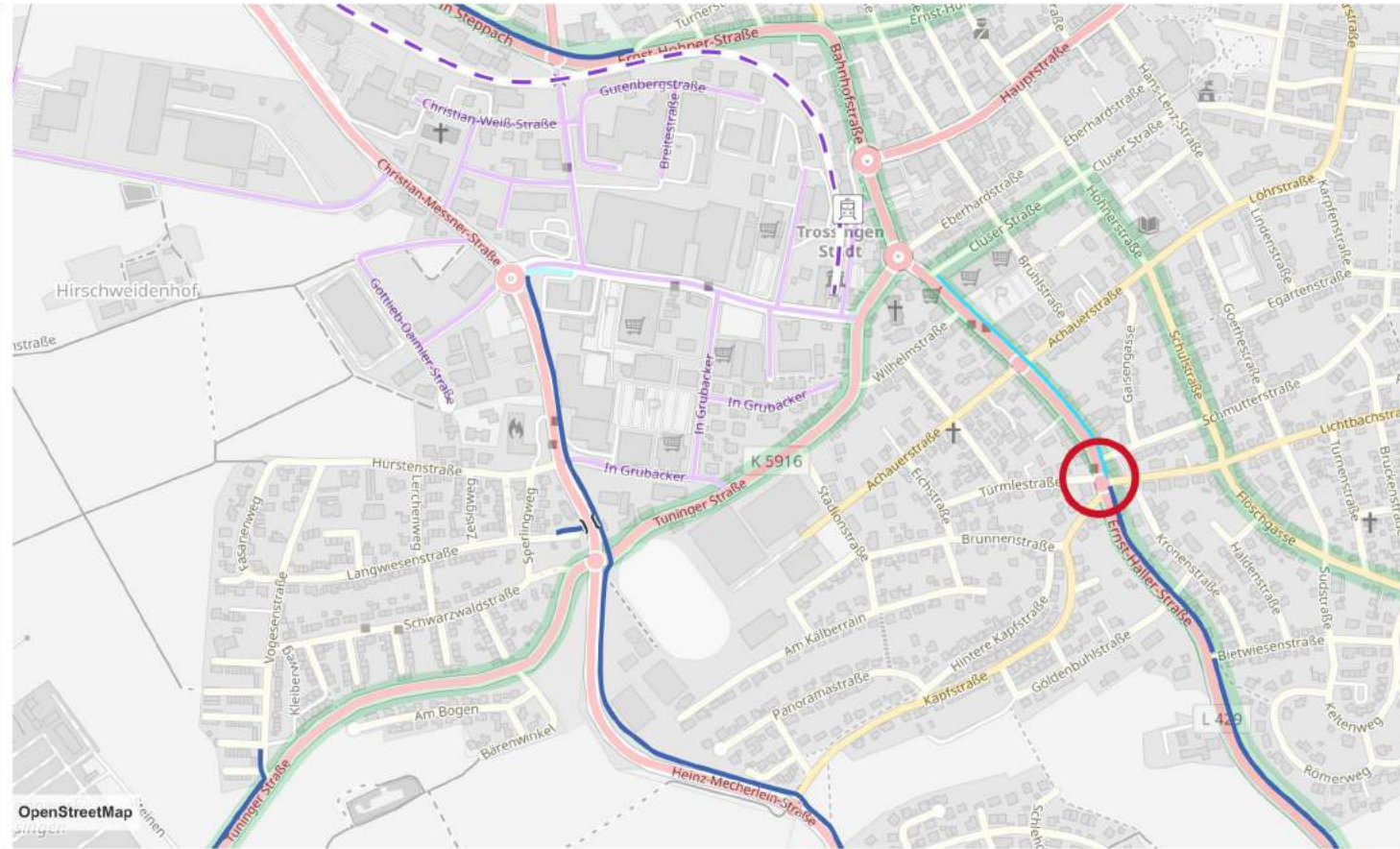
Beschreibung:

- Wechsel Führungsform

- Wechsel des Radverkehrs stadtauswärts entlang Ernst-Haller-Straße von der Fahrbahn auf Gehweg mit Zusatzschild "Radfahrer frei" in beide Richtungen ab Einmündung Kronenstraße.

- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).

- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



Nr. 11

Problemstelle / Lage:

Heinz-Mecherlein-Straße / Tuninger Straße

Beschreibung:

- Wechsel Führungsform

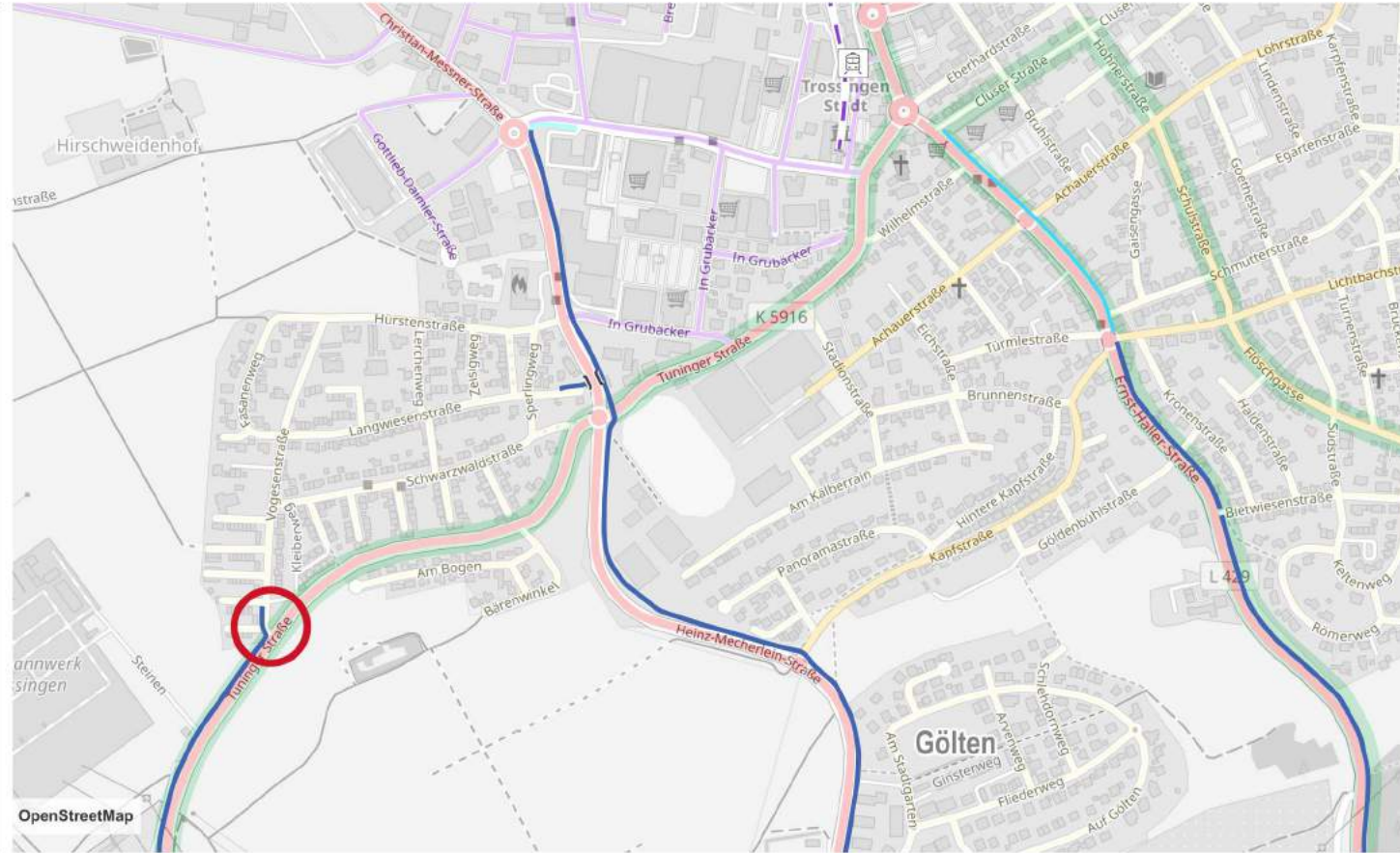
- Irritierende Routenführung

Abweichung von "Hauptwegweiser"

- Gemeinsamer Geh und Radweg in beide Richtungen aus Weigheim kommend entlang der Tuninger Straße mündet in Vogesenstraße.

- Weiterführung der Hauptroute auf Fahrbahn - Überlagerung mit MIV

- Fußgängerweg wird als Radweg genutzt (direkte Verbindung zur Unterführung an der Heinz-Mecherlein-Str.)



Google Earth



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen an der Einmündung Vogesenstraße



Einmündung Vogesenstraße mit Querungshilfe an Tuninger Straße

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



11

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

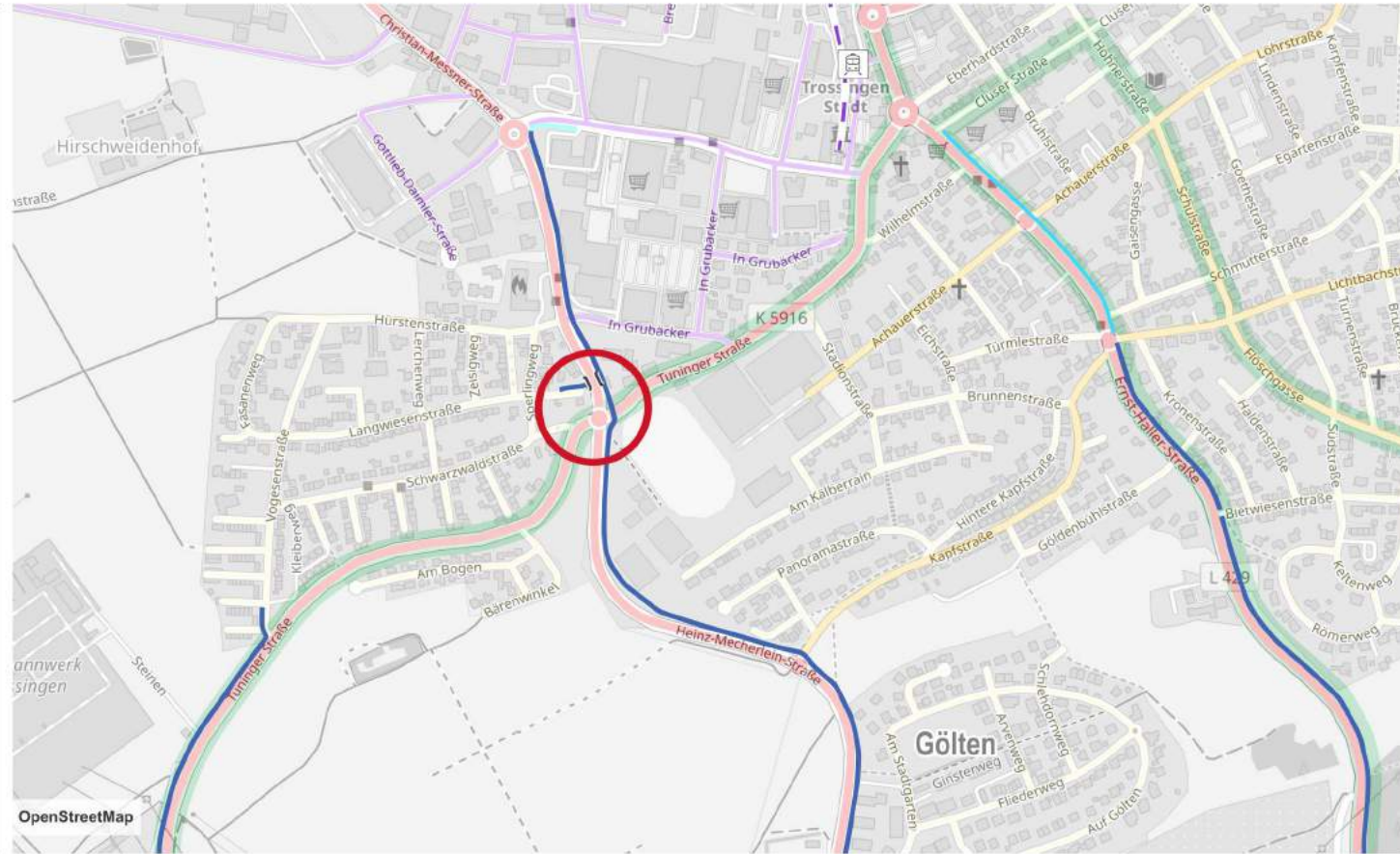
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG VERKEHRSPLANUNG ARCHITEKTUR

Nr. 12

Problemstelle / Lage:
Heinz-Mecherlein-Straße / Tuninger Straße

Beschreibung:

- Irritierende Routenführung
Abweichung von "Hauptwegweiser"
- Überlagerung mit MIV (Tempo 50).
- Fußgängerweg wird als Radweg genutzt
(direkte Verbindung zur Unterführung an der Heinz-Mecherlein-Str.)



Google Earth



Gehweg Tuninger Straße / westlich Heinz-Mecherlein-Str. / Einmündung Unterführung



Gemeinsamer Geh- und Radweg Richtung Unterführung Heinz-Mecherlein-Straße

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



12

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

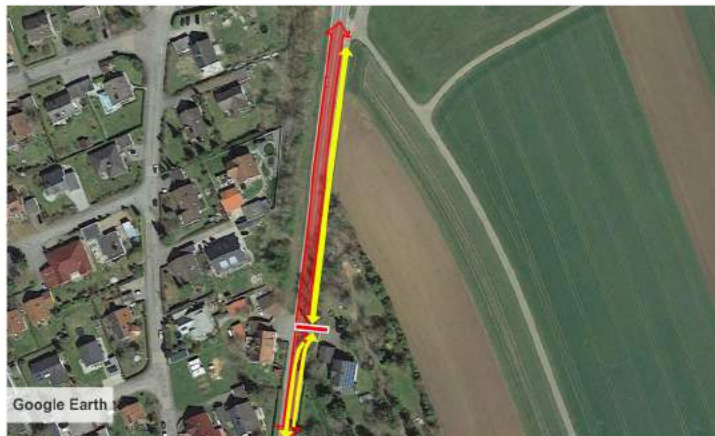
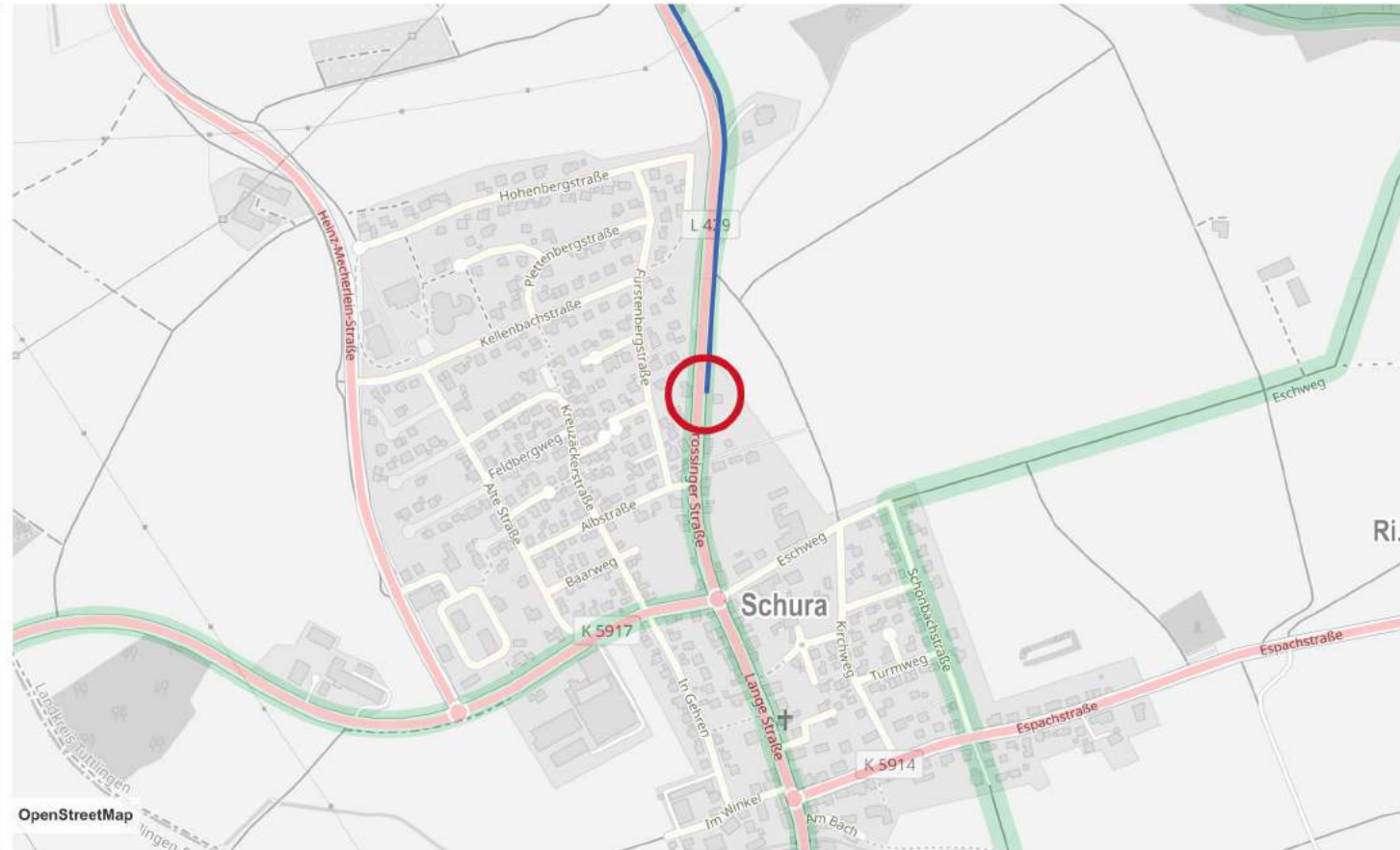


Nr. 13

Problemstelle / Lage:
Trossinger Straße (Schura)

Beschreibung:

- Wechsel Führungsform
- Wechsel gemeinsamer Fuß- und Radweg entlang Trossinger Straße auf Fahrbahn.
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



13

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

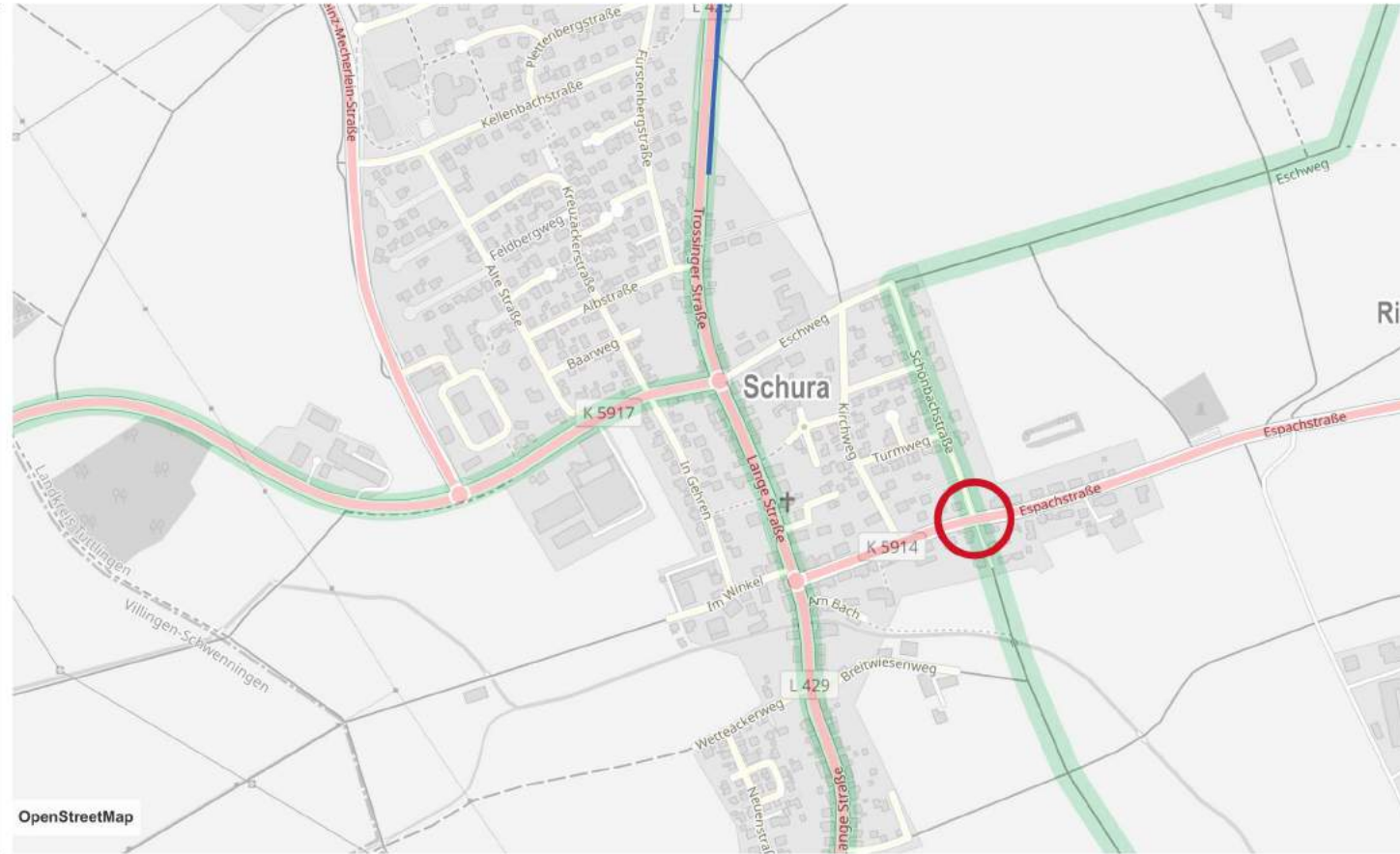
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

Nr. 14

Problemstelle / Lage:
Espacher Straße (Schura)

Beschreibung:

- Querung Radverbindung Espachstraße (Tempo 50).
- Erhöhtes Sicherheitsrisiko bei schlechter Witterung (Regen / Schnee / Nebel)



OpenStreetMap



Google Earth



Querung Espachstraße vom Feldweg kommend



Querung Espachstraße von Schönbachstraße aus kommend

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



14

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

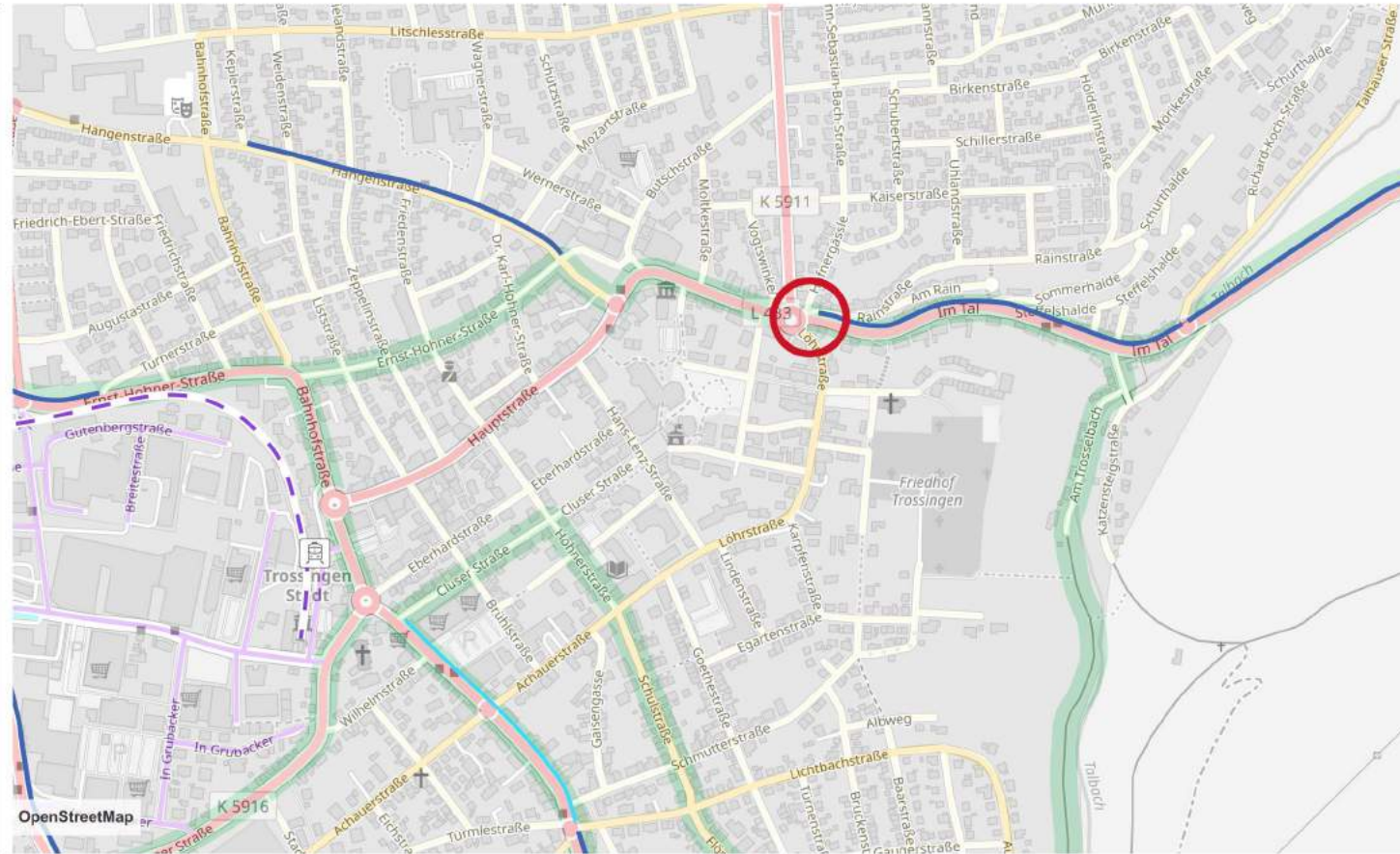
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

Nr. 15

Problemstelle / Lage: Im Tal / L 433

Beschreibung:

- Wechsel Führungsform
- Gemeinsamer Geh- und Radweg (benutzungspflichtig) endet am Kreisverkehr und geht auf Fahrbahn über. In Gegenrichtung Gehweg "Radfahrer frei" Richtung Aldingen
- Irreführende / unübersichtliche Verkehrsführung für Radfahrer
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).



Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



15

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

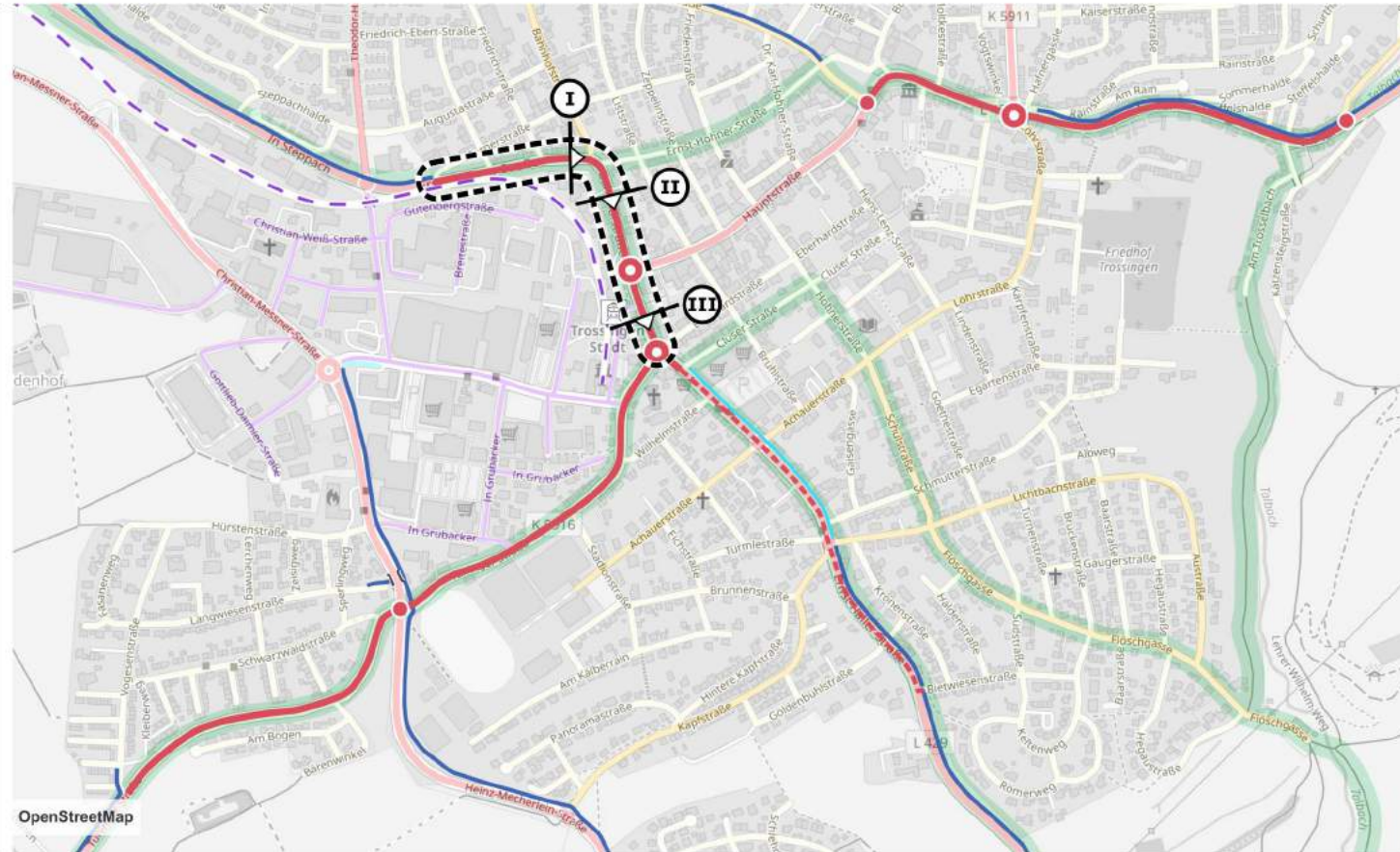


Nr. 16

Problemstelle / Lage:
Ernst-Hohner-Straße / Bahnhofstraße

Beschreibung:

- Längerer Abschnitt der Hauptroute auf der Fahrbahn
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).



Ernst-Haller-Straße



Bahnhofstraße



Bahnhofstraße

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



16

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

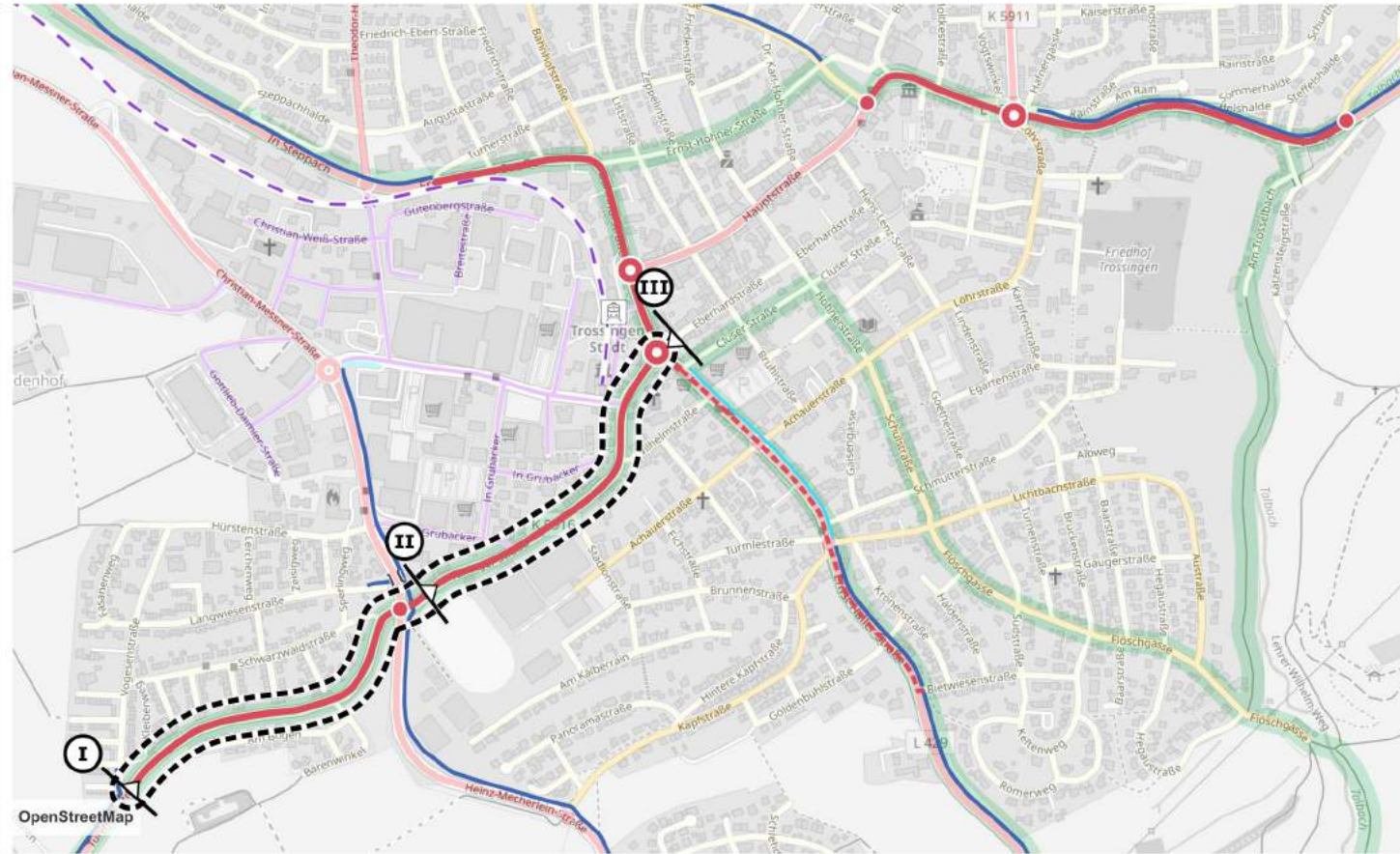
Nr. 17

Problemstelle / Lage:

Tuninger Straße / Fritz-Kiehn-Platz

Beschreibung:

- Längerer Abschnitt der Hauptroute auf der Fahrbahn
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).



Tuninger Straße



Tuninger Straße



Kreisverkehr Fritz-Kiehn-Platz / Bahnhofstraße / Eberhartstraße

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



17

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

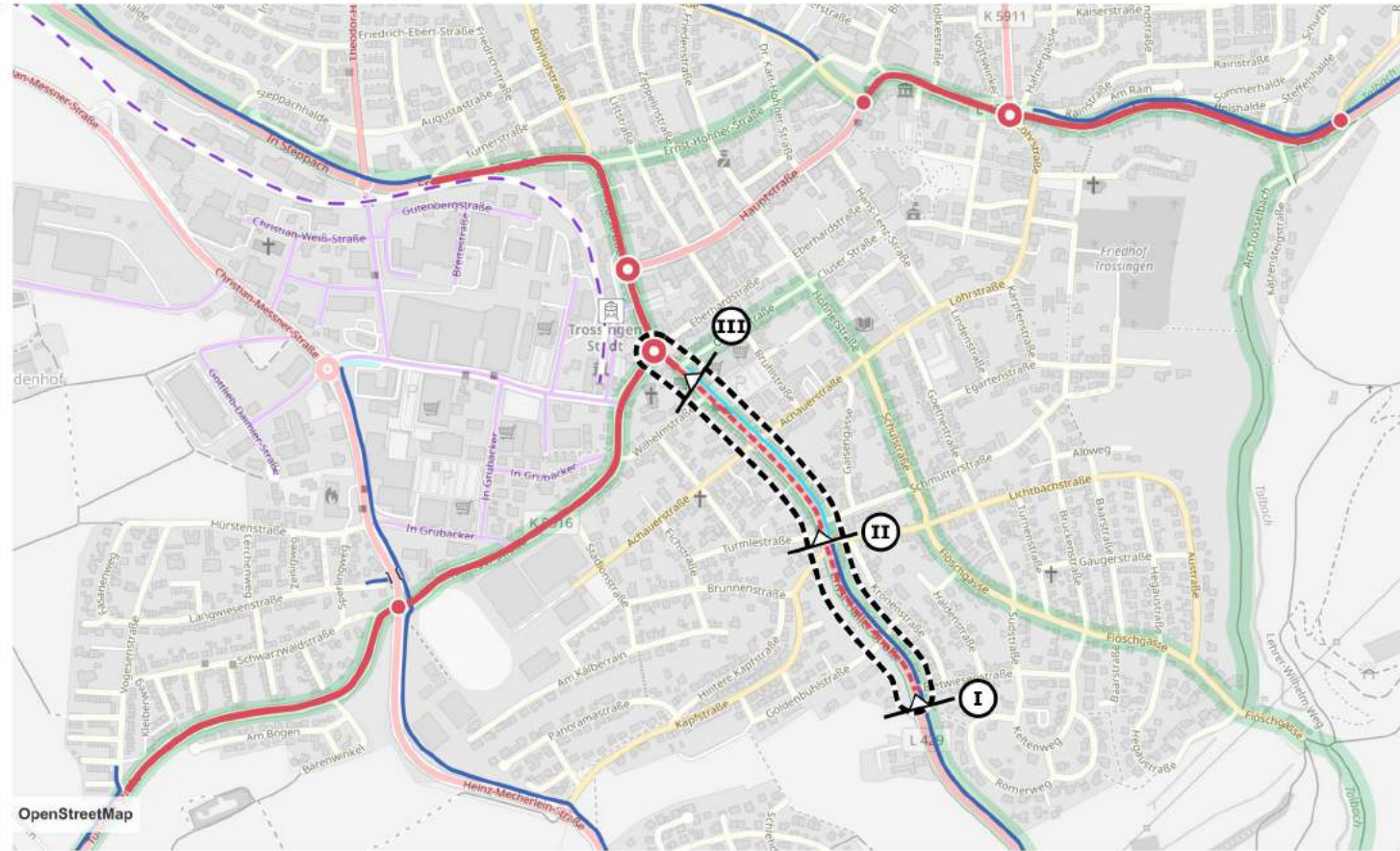
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

Nr. 18

Problemstelle / Lage:
Ernst-Haller-Straße

Beschreibung:

- Längerer Abschnitt der Hauptroute in Richtung Schura auf der Fahrbahn
- Mehrfacher Wechsel der Führungsform: Fahrbahn (Richtung Schura), Radweg (Richtung Trossingen), Gemeinsamer Geh- und Radweg (in beide Richtungen), Gehweg "Radfahrer frei" (in beide Richtungen)
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).



Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



18

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

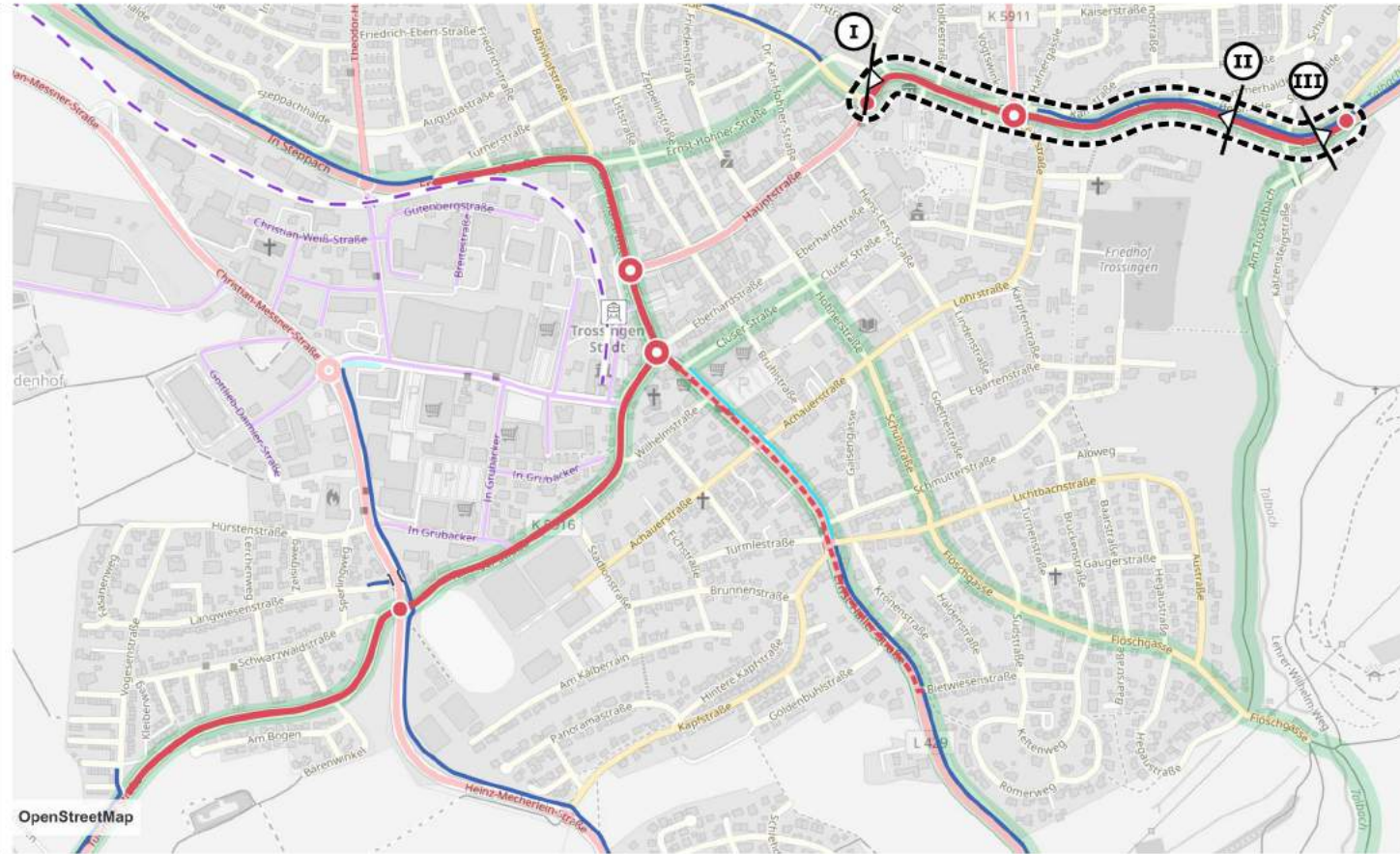
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

Nr. 19

Problemstelle / Lage:
Marktplatz / Im Tal

Beschreibung:

- Längerer Abschnitt der Hauptroute in Richtung Schura auf der Fahrbahn
- Mehrere Führungsformen: Fahrbahn (Richtung Aldingen), Gemeinsamer Geh- und Radweg (stadteinwärts), Gehweg "Radfahrer frei" (Richtung Aldingen)
- Überlagerung des Radverkehrs mit dem MIV als generelle Gefahrenquelle (insbesondere für ungeübte / unsichere Radfahrer wie beispielsweise Senioren und Kinder / Jugendliche).



Hauptstraße / Marktplatz



Im Tal



Im Tal / L 433

Konflikte in Überlagerung mit MIV (ÖV)



19

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG · VERKEHRSPLANUNG · ARCHITEKTUR

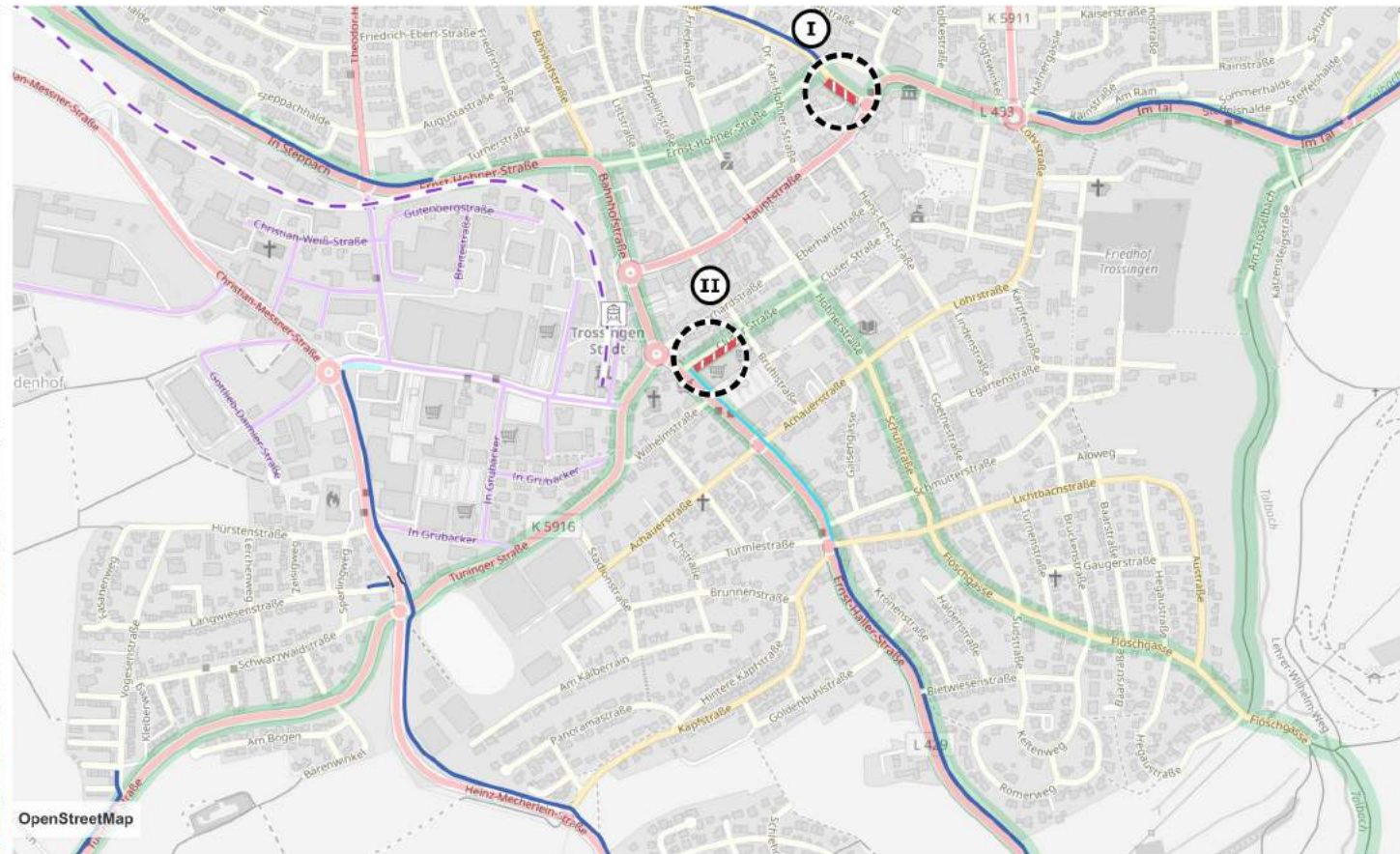
Nr. 20

Problemstellen / Lage:

I Rudolf-Maschke-Platz / II Cluser Straße

Beschreibung:

- Gefahr durch Längsparker



Google Earth



Längsparker am Marktplatz an der Einmündung Hauptstraße



Querung Espachstraße vom Feldweg kommend



Längsparker in der an Cluserstraße an der Einmündung Ernst-Haller-Straße

Konflikte mit ruhendem Verkehr



20

FEBRUAR 2022
LUDWIGSBURG

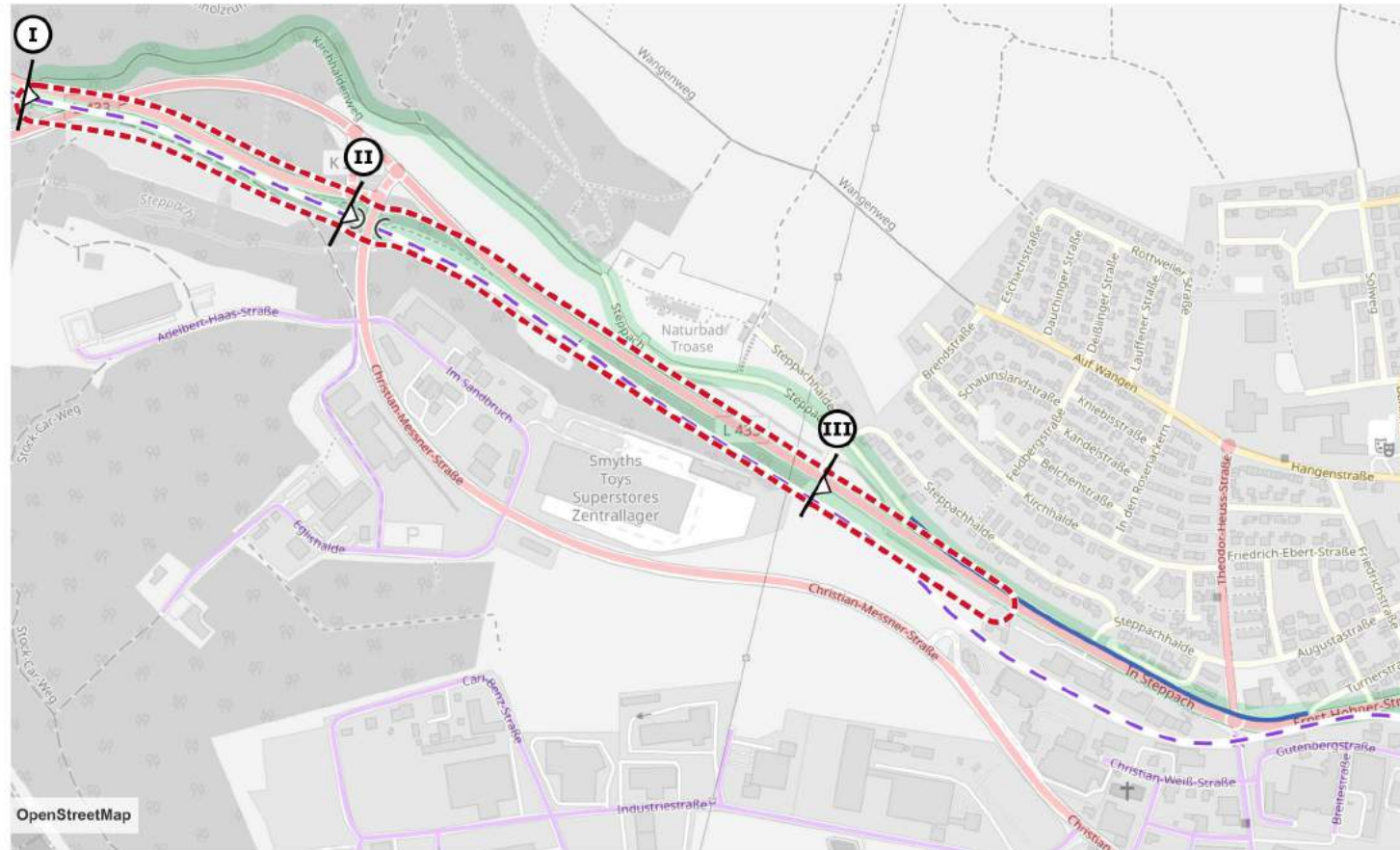
PLANUNGSGRUPPE SSW
STADTPLANUNG VERKEHRSPLANUNG ARCHITEKTUR

Nr. 21

Problemstelle / Lage:
L 433 / In Steppach

Beschreibung:

- Straßenbegleitender (Rad-) Weg ist sehr schmal.
- Konfliktpotenzial mit Fußgängern und anderen Radfahrern



(Rad-) Weg entlang L433 / In Steppach



Unterführung Christian-Messner-Straße



(Rad-) Weg entlang L433 / In Steppach

Nr. 22

Problemstelle / Lage:
L 433 / In Steppach / Ernst-Hohner-Straße

Beschreibung:

- Benutzungspflichtiger Geh- und Radweg in beide Richtungen. Konfliktpotenzial mit Fußgängern und anderen Radfahrern durch irreführende Bodenmarkierung.
- Charakter als "Haupttroute" nicht geeignet für diese Führungsform des Radverkehrs



Gemeinsamer Geh- und Radweg "Steppach"



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen / Bodenmarkierung



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen / Bodenmarkierung

Räumliche Konflikte

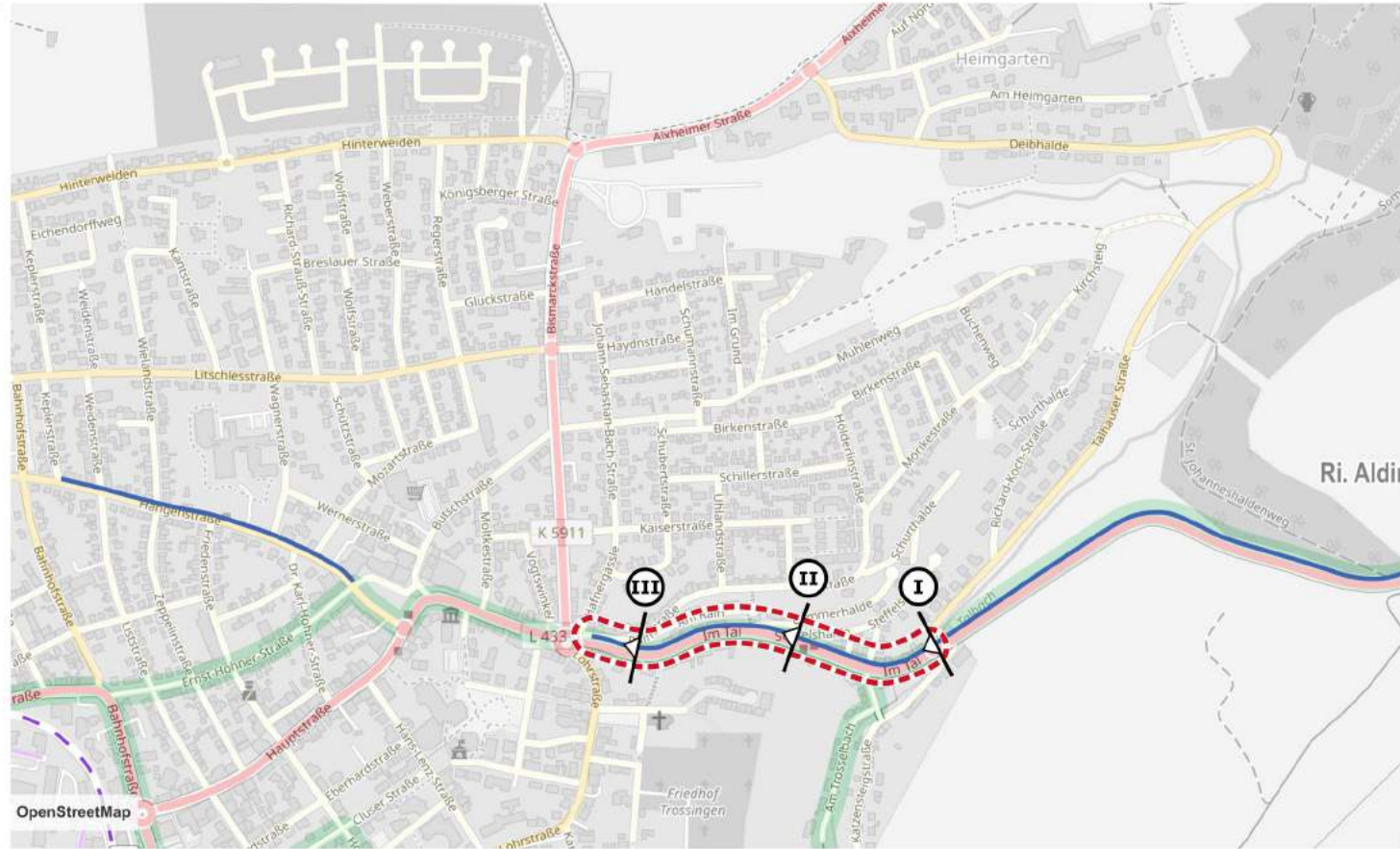


Nr. 23

Problemstelle / Lage:
L 433 / Im Tal

Beschreibung:

- Gemeinsamer Geh- und Radweg stadteinwärts und Gehweg "Radfahrer frei" in Gegenrichtung (Aldingen). Konfliktpotenzial mit Fußgängern und anderen Radfahrern sowie Parkenden Fahrzeugen
- Charakter als "Haupttroute" nicht geeignet für diese Führungsform des Radverkehrs



Gemeinsamer Geh- und Radweg bzw Gehweg "Radfahrer frei"



Parkendes Fahrzeug blockiert Geh- und Radweg



Gemeinsamer Geh- und Radweg bzw Gehweg "Radfahrer frei"

Räumliche Konflikte

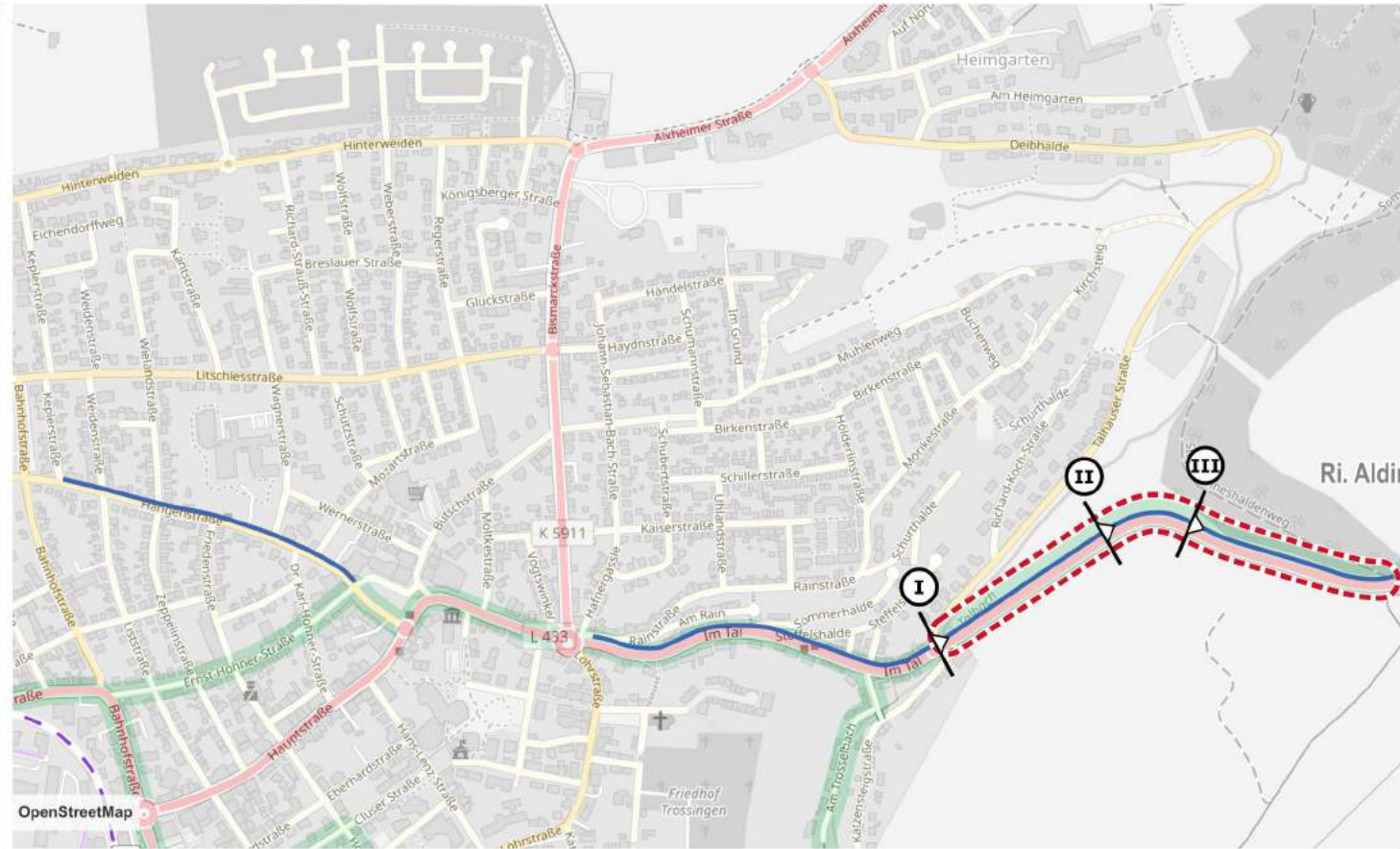


Nr. 24

Problemstelle / Lage:
L 433 / Im Tal

Beschreibung:

- Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen.
- Konfliktpotenzial mit Fußgängern und anderen Radfahrern.



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen entlang "Im Tal" / L 433



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen entlang L 433



Gemeinsamer Geh- und Radweg in beide Richtungen entlang L 433

Nr. 5 TA -Ö- vom 02.05.2022

Titel: Beleuchtungskonzept in Trossingen und Schura,

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Nr.	TOP	Sitzung	Datum
1	11	GR-Ö-	20.09.2021

Erläuterungen:

Das Büro Endura Kommunal wurde mit der Planung zur Umsetzung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung in Trossingen und Schura beauftragt.

Für die geplante Maßnahme wurde beim Bundesprogramm „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ ein Zuschussantrag gestellt.

Wir gehen davon aus, dass wir frühestens im Juni 2022 einen Zuwendungsbescheid bei der Stadt erwarten dürfen. Erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides kann dann die Maßnahme ausgeschrieben werden.

Um die geplante Sanierung der Straßenbeleuchtung wenigstens teilweise noch in diesem Jahr ausführen zu können, sollten als Grundlage zur Ausschreibung die gewünschten Straßenleuchten vom Technischen Ausschuss ausgesucht werden.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der EnTro wurde eine kleine Vorauswahl an geeigneten technischen und dekorativen Leuchten getroffen, welche in der Sitzung von Herrn Lempert nochmals vorgestellt werden.

Die Entro wird vor dem Sitzungstermin verschiedene Musterleuchten in der Bahnhofstraße aufstellen, so dass vor Ort eine Lampen- und Leuchtmittlauswahl getroffen werden kann.

Speziell für unsere Schmuckleuchten (Kugelleuchten), welche an besonderen Straßen und Plätzen wie dem Schultheiß-Koch-Platz, der Hans-Lenz-Straße, am Rudolf-Maschke-Platz, vor dem Konzerthaus, in der Bahnhofstraße und in der Hangenstraße oder beim Brunnenplatz in der Ortsmitte von Schura aufgestellt wurden, sollten geeignete Ersatzleuchten gefunden werden, da es für diese alten Kugelleuchten keine geeigneten Ersatzteile mehr gibt.

Herr Lempert vom Planungsbüro wird in der Sitzung auch Auskünfte und Empfehlungen zu den gewünschten Lichtfarben erteilen.

Beschlussvorschlag:

Sachbearbeiter: Frank Zepf



Dezernatsleiter: Axel Henninger



Trossingen, den 21.04.2021